



Mit Zufriedenheitsgarantie:  
**50€ + 50€**  
zum Start\* bei Nichtgefallen\*

Das kostenlose Girokonto – jetzt  
mit Zufriedenheitsgarantie.\*

Jetzt in Ihrer Commerzbank Filiale:

Commerzbank Düsseldorf-Bilk  
Gladbacher Straße 6, 40219 Düsseldorf  
Sonja Müller, Filialleiterin Telefon: (0211) 301 397 10

\*Kostenlos nur bei privater Nutzung und ab mind. 1.200 € monatl. Geldeingang, sonst 9,90 € je Monat. Gutschrift 50 € zum Start 3 Monate nach Kontoeröffnung. Zahlung 50 € bei Nichtgefallen erst nach aktiver Kontonutzung über mind. 1 Jahr (mind. 5 monatl. Buchungen über je 25 € oder mehr) und nachfolgender Kontokündigung unter Angabe von Gründen binnen 15 Monaten nach Kontoeröffnung. Angebot gültig für alle Kontoeröffnungen ab 9.11.2012 und nur, wenn noch kein Zahlungsverkehrskonto bei der Commerzbank besteht.

**COMMERZBANK**   
Die Bank an Ihrer Seite



# Die Bilker Sternwarte

Zeitschrift der Bilker Heimatfreunde



In dieser Ausgabe:  
Bunter Bunker vor dem Abriss?

SCHUTZRAUM & KULTUR  
STATT  
HORRORABRISS & LUXUSWOHNUNGEN  
 B-P-B  
bilk-pro-bunker.de

2

Marz  
April  
2014

## Sie lesen in dieser Ausgabe

Unsere Monatsveranstaltungen . . . . .	33
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014 . . . . .	34
Die neue Satzung der Bilker Heimatfreunde . . . . .	35
Bunter Bunker vor dem Abriss? . . . . .	42
Pate der Freude 2013 . . . . .	47
Mit 343 zum Löricker Hafen – Neujahrsschwimmen der DLRG . . . . .	48
Frühlings- und Osterbasar der Pfarre St. Martin . . . . .	49
Wie aus zwei Werbegemeinschaften eine wird . . . . .	50
Frühlingserwachen in Unterbilk / Wortinsel . . . . .	51
In unserem Viertel . . . . .	52
Bilker Heimatfreund startet die Aktion „Erinnern“ . . . . .	54
Tag der Archive in Düsseldorf. . . . .	55
Termine im Bürgerhaus Bilk . . . . .	56
Commerbank Gladbacher Straße – 60 Jahre Bekenntnis zum Standort Bilk . . . . .	58
Veranstaltungshinweis der Hermann-Harry-Schmitz-Societät . . . . .	59
Termine des Westdeutschen Autorenverbandes im März und April . . . . .	59
Buchempfehlung . . . . .	60
Pu in Bilk . . . . .	61
Leserbrief . . . . .	63
Schützenfest in Bilk . . . . .	64
Spender Verein & Paten der Freude . . . . .	66
Kiwi und die Bienchen . . . . .	67
Wir trauern . . . . .	67
Wir gratulieren . . . . .	68

## KARSTEN BECKER · BAU- UND MÖBELSCHREINEREI



- EINBAUSCHRÄNKE
- KUNSTSTOFF- UND HOLZFENSTER
- TÜREN
- MÖBELBAU
- DACHBODENAUSBAU
- HOLZ IM AUSSENBEREICH
- REPARATUREN
- BÖDEN UND DECKEN

Karsten Becker · Schreinermeister · Vogelsanger Weg 39 · 40470 Düsseldorf  
 Tel. 0211-33 67 94-26 · Fax 0211-33 67 94-27 · Mobil 0174 31 64 649  
 E-Mail: info@tischlerei-karsten-becker.de · www.tischlerei-karsten-becker.de



# DIE BILKER STERNWARTE

ZEITSCHRIFT DES HEIMATVEREINS BILKER HEIMATFREUNDE E.V.

60. Jahrgang · Ausgabe 2 · März/April 2014

## Unsere Monatsveranstaltungen

Vereinslokal „Fuchs im Hofmann's“, Benzenbergstraße 1 / Ecke Bilker Allee

**Montag, 31. März 2014**

### Jahreshauptversammlung

Alle Mitglieder sind herzlich willkommen.

**Montag, 28. April 2014**

### Die Aufgaben und Ziele der Feuerwehr

Vortrag von Herrn Marc Vogel  
 Pressesprecher und hauptberuflicher Feuerwehrmann  
 der Berufsfeuerwehr Düsseldorf

Beginn: jeweils um 20 Uhr

Alle Mitglieder mit ihren Angehörigen  
 sowie interessierte Gäste sind herzlich willkommen.



# EINLADUNG

Am **MONTAG, 31. März 2014, 20 Uhr**,  
findet im Vereinslokal, „Fuchs im Hofmann’s“ (Martinsklause)  
Benzenbergstraße 1 / Ecke Bilker Allee,  
unsere diesjährige

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

statt, zu der die Mitglieder hiermit sehr herzlich eingeladen werden.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Präsidenten (Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der endgültigen Tagesordnung)
2. Jahresbericht des Geschäftsführers
3. Ehrung langjähriger Mitglieder – Begrüßung der Neumitglieder des vergangenen Jahres und Überreichung der Vereinsnadeln
4. Kassenbericht des Schatzmeisters
5. Kassenprüfungsbericht
6. Entlastung des Vorstands
7. Vorstandswahlen (Präsident, Geschäftsführer, Schatzmeister und Ehrenrat, Ergänzungswahl Schriftleitung)
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Beschluss der Neufassung unserer Satzung (wie in der Vereinszeitschrift – Ausgabe Januar/Februar 2014 und März/April 2014 vorgelegt und angekündigt)
10. Verschiedenes

Der Vorstand



(Präsident)

## Satzung des Heimatvereins Bilker Heimatfreunde e.V.

Beschlussvorlage zur Jahreshauptversammlung am 31. März 2014

### § 1 Name und Sitz des Vereins

- 1) Der Verein heißt:  
Heimatverein Bilker Heimatfreunde e.V.
- 2) Er ist ein eingetragener Verein und hat seinen Sitz in Düsseldorf.

### § 2 Zweck des Vereins

- 1) Der Verein dient unmittelbar und ausschließlich gemeinnützigen Zwecken.
- 2) Er hat insbesondere die Aufgabe,
  - a) die Liebe zur Heimat und zum heimatlichen Brauchtum zu wecken und zu fördern,
  - b) die Heimatfreunde durch Vorträge und Schrifttum mit der traditionsreichen Vergangenheit ihrer Heimat bekannt zu machen,
  - c) historische Baudenkmäler und andere kulturelle Werte zu erhalten und zu schützen,
  - d) die heimatliche Mundart zu pflegen,
  - e) die Interessen der Bürgerschaft – besonders im Düsseldorfer Stadtteil Bilk – zu unterstützen und zu vertreten,
  - f) Geselligkeit und Freundschaft unter den Mitgliedern und eine nachbarschaftliche Verbundenheit der Bilker Bürger zu fördern und zu pflegen.
- 3) Der Erfüllung dieser Aufgaben dienen als feste Einrichtungen des Vereins regelmäßige monatliche Veranstaltungen, eine eigene Vereinszeitschrift und ein Vereins- und Heimatarchiv. Das Archiv soll gepflegt und ausgebaut werden.

### § 3 Geschäftsjahr

Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.

### § 4 Mitgliedschaft

- 1) a) Ordentliches Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden, die in Düsseldorf/Bilk wohnt oder gewohnt hat oder sich dem Stadtteil verbunden fühlt. In Ausnahmefällen, über die durch Vorstandsbeschluss entschieden wird, bedarf es statt des Wohnsitzes einer besonderen Verbundenheit mit den Bilker Belangen oder ein besonderer persönlicher Einsatz für die Verwirklichung der Vereinszwecke.

b) Verdiente Vereinsmitglieder oder Außenstehende, die sich um den Verein oder um die Heimat verdient gemacht haben, kann der Vorstand zu Ehrenmitgliedern ernennen.

Diese haben alle Rechte und Pflichten der ordentlichen Mitglieder, mit Ausnahme der Beitragszahlungspflicht.

2) Wer ordentliches Mitglied des Vereins werden will, hat einen Aufnahmeantrag zu stellen. Der Aufnahmeantrag kann auch über das Internet gestellt werden.

Die Aufnahme erfolgt nach Prüfung der satzungsmäßigen Voraussetzungen durch den Vorstand und wird dem Antragsteller schriftlich unter Übersendung der Satzung bestätigt.

3) Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Ersten des auf die Aufnahmebestätigung folgenden Monats, die Ehrenmitgliedschaft mit der Ernennung durch den Präsidenten oder dessen Stellvertreter in einer Vereinsversammlung oder bei einem Veranstaltungsabend.

4) Die Mitgliedschaft oder Ehrenmitgliedschaft endet durch den Tod des Mitglieds, ferner durch Austritt oder Ausschluss.

a) Der Austritt ist nur zum Ende eines Geschäftsjahres möglich. Er erfolgt durch eine schriftliche Erklärung, die dem Präsidenten oder dem Geschäftsführer spätestens am 30. November des Jahres zugehen muss.

b) Der Ausschluss kann durch Vorstandsbeschluss erfolgen, wenn ein Mitglied den Jahresbeitrag nicht spätestens bis zum 31. März des folgenden Vereinsjahres entrichtet hat, oder durch Beschluss des Ehrenrates, wenn ein Mitglied oder Ehrenmitglied sich vereinschädigend verhält oder sich einer unehrenhaften Handlung schuldig gemacht hat. Der Beschluss ist dem betroffenen Mitglied schriftlich mitzuteilen. Der Ausschluss wegen Zahlungsverzuges erledigt sich, wenn der geschuldete Beitrag bis zwei Wochen nach Zugang der Ausschlussmitteilung vollständig nachgezahlt wird. Im Übrigen wird der Ausschluss wirksam, wenn das ausgeschlossene Mitglied nicht innerhalb von zwei Wochen seit Zugang des Beschlusses Widerspruch erhebt. Der Wider-

spruch ist in schriftlicher Form dem Präsidenten zuzuleiten. Wenn nicht der Vorstand in seiner nächsten Sitzung dem Widerspruch einstimmig stattgibt, entscheidet die nächste ordentliche oder außerordentliche Jahreshauptversammlung endgültig. Bis dahin ruht die Mitgliedschaft.

#### § 5 Rechte und Pflichten der Mitglieder

1) Die Mitglieder haben das Recht, an allen allgemeinen Veranstaltungen und Versammlungen des Vereins teilzunehmen, Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten und durch Abstimmung an allen Entscheidungen mitzuwirken, die nicht besonderen Vereinsorganen vorbehalten sind. Die Mitgliedschaftsrechte können nur persönlich wahrgenommen werden.

2) Die Mitglieder haben die Pflicht, die festgesetzten Beiträge zu zahlen. Sie sind gehalten, die Zwecke des Vereins nach Kräften zu fördern und nach Möglichkeit an den Veranstaltungen teilzunehmen.

3) Die Rechte und Pflichten erlöschen mit der Beendigung der Mitgliedschaft. Ansprüche an das Vereinsvermögen können aus Anlass der Beendigung der Mitgliedschaft nicht gestellt werden.

#### § 6 Vereinsfinanzen

1) Die Finanzmittel des Vereins werden durch Beiträge der ordentlichen Mitglieder und durch Spenden aufgebracht. Die Jahresbeiträge der ordentlichen Mitglieder werden durch die Jahreshauptversammlung festgesetzt.

Die Beiträge sind jeweils bis zum 31. März des Kalenderjahres fällig. Die Zahlung erfolgt möglichst bargeldlos durch Lastschrift

oder Überweisung. Beitragsänderungen, die zwischen zwei Jahreshauptversammlungen dringend erforderlich werden, muss der Vorstand der nächsten Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vorlegen. In der Einladung zur Versammlung muss dieser Tagesordnungspunkt ausdrücklich bekannt gegeben werden. Der gefasste Beschluss gilt nur bis zur nächsten Jahreshauptversammlung. Einzelnen Mitgliedern kann der Vorstand auf Antrag den Beitrag aus besonderen wirtschaftlichen Gründen erlassen oder stunden.

2) Für die Ausgaben des Vereins und die Verwendung des Vereinsvermögens gilt im Hinblick auf die gemeinnützige Zielsetzung des Vereins folgendes:

a) Etwasige Gewinne werden nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Vereinsmitteln. Dies gilt auch beim Ausscheiden eines Mitglieds und bei der Auflösung des Vereins.

b) Keine Person wird durch Verwaltungsausgaben, die dem Vereinszweck fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt.

c) Bei Auflösung des Vereins fällt das Vereinsvermögen an die Stadt Düsseldorf, die es für Zwecke zu verwenden hat, welche den in § 2 der Satzung festgelegten Vereinszwecken entsprechen.

3) Spenden, die im Rahmen der Aktion „Pate der Freude“ eingehen, sind zweckgebunden für soziale Zwecke zu verwenden. Insoweit beschließt der Vorstand über die Verwendung.

#### § 7 Organe des Vereins

1) Oberstes Organ des Vereins ist die Jahreshauptversammlung (Generalversammlung der Mitglieder). Sie entscheidet über alle Fragen, die nicht durch die Satzung einem anderen Vereinsorgan zur alleinigen oder ersten Entscheidung zugewiesen sind.

Die ordentliche Jahreshauptversammlung soll spätestens bis zum 30. April des Jahres stattfinden.

Eine außerordentliche Jahreshauptversammlung wird im Bedarfsfall vom Präsidenten anberaumt. Sie muss einberufen werden, wenn sie von mindestens einem Fünftel aller ordentlichen Mitglieder und Ehrenmitglieder schriftlich verlangt oder vom Vorstand mit Zweidrittelmehrheit beschlossen wird, falls das Vereinsinteresse es erfordert.

Zu einer Jahreshauptversammlung sind die Mitglieder mindestens eine Woche vorher schriftlich einzuladen. Zur Wahrung der Frist genügt die Aufgabe zur Post. In der Einladung ist die vom Vorstand festgelegte vorläufige Tagesordnung mitzuteilen.

Anträge, die in schriftlicher Form von mindestens 20 Mitgliedern bis vier Wochen vor dem Versammlungstag eingereicht worden sind, müssen in der Tagesordnung berücksichtigt werden. Anträge mit dem Ziel, die vorläufige Tagesordnung um einen weiteren selbstständigen Punkt zu ergänzen, müssen spätestens bei der Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung zu Beginn der Versammlung gestellt werden. Die Tagesordnung der ordentlichen Jahreshauptversammlung muss die folgenden Punkte enthalten:

- Kassenbericht zum Ende des Vorjahres
- Kassenprüfungsbericht
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl der Kassenprüfer für die nächste ordentliche Jahreshauptversammlung.

Die Kassenprüfer dürfen nicht dem Vorstand angehören. Es sind mindestens zwei Kassenprüfer und zwei Stellvertreter zu wählen. Die Prüfung der Kasse erfordert die ununterbrochene Anwesenheit von mindestens zwei Prüfern. Kein Vereinsmitglied darf in mehr als zwei von drei aufeinanderfolgenden Jahren zum Kassenprüfer gewählt werden.

2) Die Einladung zur Jahreshauptversammlung erfolgt durch die Vereinszeitung oder durch eine besondere Mitteilung, z.B. per E-Mail, die spätestens eine Woche vor der Versammlung versandt sein muss.

3) Die Führung der laufenden Vereinsgeschäfte und die Ausführung der Beschlüsse der übrigen Vereinsorgane obliegen dem Vorstand. Dem Vorstand gehören folgende Vorstandsmitglieder an:

- Präsident bzw. Präsidentin
- Geschäftsführer bzw. Geschäftsführerin
- Schatzmeister bzw. Schatzmeisterin
- Redakteur bzw. Redakteurin der Vereinszeitschrift
- Stellvertretender Geschäftsführer bzw. stellvertretende Geschäftsführerin
- Stellvertretender Schatzmeister bzw. stellvertretende Schatzmeisterin
- Protokollführer bzw. Protokollführerin
- Archivar bzw. Archivarin
- Kurator bzw. Kuratorin „Pate der Freude“

**Frisuren**  
so jung wie Sie sich fühlen

1960  
1965  
1970  
1975  
1980  
1985  
1990  
1995  
2000  
2005  
2010

Wir lassen Jahrgänge verblässen

**FIGARO**

Bilker Allee 74 · 40219 Düsseldorf ·  
☎ 0211 30 89 52  
www.figaro-hair.de facebook: figaro bilk

Ihr Ü 30 Kompetenz Team

**GLAS** Seit über 130 Jahren  
**HERTEL**  
KUNSTGLASEREI ... an der Bilker Kirche

Spiegel · Sandstrahlmattierung · Schaufenster  
Tischplatten · Facetten · Ganzglastüren  
Vitrinenbau · Bilderglas · Butzenverglasung  
Sicherheitsglas · Bleiverglasung  
Glasschleiferei · Messingverglasung · Isolierglas

**Reparatur-Schnelldienst** ☎ 0211-30 74 94

Benzenbergstr. 35 · 40219 Düsseldorf · Fax 0211-3983771

Außerdem können bis zu drei weitere Vorstandsmitglieder für Sonderaufgaben gewählt werden, deren Arbeitsbereiche vom Vorstand festgelegt werden.

Von den zu 2. bis 9. aufgeführten Vorstandsmitgliedern können höchstens zwei gleichzeitig zu Vizepräsidenten berufen werden. Wer sich in besonderer Weise um den Verein verdient gemacht hat, kann auf Lebenszeit zum Ehrenpräsidenten gewählt werden. Die Wahl eines Ehrenpräsidenten erfolgt auf einstimmigen Vorschlag des Vorstands nur durch die Jahreshauptversammlung. Die Ehrenpräsidenten gehören als weitere stimmberechtigte Mitglieder dem Vorstand an. Vorstandsbeschlüsse werden grundsätzlich vom gesamten Vorstand gefasst.

Die laufenden Geschäfte des Vorstands, soweit sie nicht kraft Amtes oder laut Vorstandsbeschluss bestimmten Vorstandsmitgliedern obliegen, werden von einem engeren geschäftsführenden Vorstand geführt, dem der Präsident, der Geschäftsführer, der Schatzmeister und – soweit hiermit noch nicht erfasst – der oder die Vizepräsidenten angehören.

Der Vereinsvorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus dem Präsidenten, dem Geschäftsführer und dem Schatzmeister. Jeweils zwei dieser Vorstandsmitglieder sind gemeinsam zur Vertretung des Vereins berechtigt. Die Vorstandsmitglieder werden für einen Zeitraum von drei Jahren (Amtszeit) von der Jahreshauptversammlung gewählt. Endet die Tätigkeit eines Vorstandsmitgliedes – gleich aus welchem Grunde – vor Ablauf der vorbestimmten Amtszeit, so wird ein Nachfolger nur für den Rest der laufenden Amtszeit gewählt. Die Berufung von Vizepräsidenten ist von diesem Turnus unab-

hängig, jedoch darf kein Vorstandsmitglied über die Dauer seiner Amtszeit hinaus zum Vizepräsidenten berufen werden.

Die Amtszeit beginnt für die zu 1. bis 3. aufgeführten Vorstandsmitglieder mit der ordentlichen Jahreshauptversammlung 1975, für die zu 4. bis 6. aufgeführten 1976 und für die übrigen Vorstandsmitglieder 1977. Für die nach den bisherigen Satzungsbestimmungen über die ordentliche Jahreshauptversammlung 1975 hinaus amtierenden Vorstandsmitglieder läuft die Amtszeit weiter, wenn sie die bisherigen Vorstandsämter beibehalten. Erforderliche Ergänzungswahlen erfolgen bis 1977 nur für die jeweils restliche Amtszeit. Die Abwahl eines Vorstandsmitgliedes oder des gesamten Vorstandes ist nur auf einer ordentlichen oder außerordentlichen Jahreshauptversammlung zulässig.

4) Der Vorstand kann einen Beirat berufen. Der Beirat hat die Aufgabe, den Vorstand in Angelegenheiten des Vereins, seiner Ziele und in Fragen der Entwicklung Bilks zu beraten. Vorsitzender des Beirats ist entweder ein Vizepräsident oder ein anderes Vorstandsmitglied oder ein Mitglied, das sich um die Belange des Vereins besonders verdient gemacht hat. Der Vorsitzende des Beirats wird vom Vorstand jeweils für ein Jahr gewählt. Der Beirat besteht aus mindestens 7 Persönlichkeiten.

5) Für die unterstützende (beratende, vorbereitende oder ausführende) Behandlung einzelner Vorstandsaufgaben kann der Vorstand Arbeitskreise unter Hinzuziehung von nicht dem Vorstand angehörenden Mitgliedern des Vereins ins Leben rufen. Jedem Arbeitskreis muss wenigstens ein Vor-

standsmitglied als Vorsitzender angehören. Die Verantwortung des Vorstands wird nicht berührt.

6) Der Ehrenrat ist zur Vermittlung berufen, wenn es in Angelegenheiten des Vereins zwischen einzelnen Mitgliedern oder Gruppen von Mitgliedern zu Streitigkeiten kommt, die mit ehrenkränkenden Behauptungen und Angriffen verbunden sind. Außerdem befindet der Ehrenrat über Anträge auf Ausschluss von Mitgliedern wegen vereinschädigenden Verhaltens.

Er setzt sich zusammen aus einem Ehrenpräsidenten, dem Vertreter des Vorstands

(Präsident oder Vizepräsident) und drei weiteren Mitgliedern, die dem Verein mindestens fünf Jahre angehören müssen. Wenn der Verein mehrere Ehrenpräsidenten hat, bestimmt die Jahreshauptversammlung bei der Wahl der Mitglieder des Ehrenrates zugleich auch, welcher Ehrenpräsident dem Ehrenrat angehören soll. Hat der Verein keinen Ehrenpräsidenten, so ist ein zusätzliches Ehrenratsmitglied zu wählen, das auch dem Vorstand angehören kann.

Für jedes Mitglied des Ehrenrates ist ein Vertreter für den Verhinderungsfall zu wählen. Die Amtszeit der Mitglieder des Ehrenrates dauert drei Jahre; Wiederwahl ist uneingeschränkt zulässig. Für den gesamten Ehrenrat beginnt die Amtszeit mit der ordentlichen Jahreshauptversammlung des Jahres 2002. Wird vor Ablauf der regulären Amtszeit eine Nachwahl erforderlich, weil sonst der Ehrenrat auch unter Hinzuziehung der für den Verhinderungsfall gewählten Vertreter nicht vollständig wäre, so ist eine Ergänzungswahl nur für die Zeit bis zum Ende der regulären Amtszeit des Ehrenrates vorzunehmen. Wer an einem Streitfall beteiligt ist oder ausgeschlossen werden soll, ist verhindert, an den Verhandlungen und Entscheidungen des Ehrenrates mitzuwirken. Der Ehrenrat ist von dem zum Vorsitz berufenen Mitglied schriftlich unter Angabe des Grundes einzuladen. Zum Vorsitz berufen ist der Ehrenpräsident, bei dessen Verhinderung der Vertreter des Vorstands und, wenn auch dieser verhindert ist, das an Lebensjahren älteste gewählte Mitglied. Sein Verfahren bestimmt der Ehrenrat selbst unter Wahrung der Gleichbehandlung aller Beteiligten.



**Fa. Erich Rehfeld**

Inh. Joachim Rehfeld

**SANITÄR- + HEIZUNGSTECHNIK**  
NEUANLAGEN - REPARATUREN - KUNDENDIENST

D Ü S S E L D O R F  
AM STAATSFORST 6  
TELEFON: 74 23 89  
MOBIL: 0172/2086658

Betrieb: Erttstraße 7/9 (Hofgebäude)

## DAS ZWEITE KAPITEL

Komödie von Neil Simon - Deutsch von Gerty Agoston

Mit **Herbert Herrmann**  
**Nora von Collande**  
**Yuri Beckers**  
**Stefan Schneider**



12.02.2014 - 06.03.2014

---

## DOPPELFEHLER

Komödie von Barry Crayton - Deutsch von Frank-Thomas Menda

Mit **Mirja Boes**  
**Jörg Schüttauf**



12.03.2014 - 30.04.2014

---

## BLÄCK FÖÖSS

Wieder zu Gast in der Komödie!



08.04. - 11.04.2014 jeweils um 20.00 Uhr

---

Vorstellungsbeginn: **Di - Fr 20.00 Uhr, Sa 17.00 Uhr und 20.00 Uhr, So 18.00 Uhr**

Vorverkauf: 0211 / 13 37 07 oder 0211 / 32 51 51

[www.komoedie-steinstrasse.de](http://www.komoedie-steinstrasse.de); [beuser@komoedie-steinstrasse.de](mailto:beuser@komoedie-steinstrasse.de)



## § 8 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung der Vereinsorgane

1) Die Jahreshauptversammlung ist bei ordnungsgemäßer Einladung stets beschlussfähig.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

Die Vorstandssitzung ist beschlussfähig, wenn alle Vorstandsmitglieder zuvor eingeladen worden sind, und wenn mindestens fünf Vorstandsmitglieder – darunter der Präsident oder ein Vizepräsident – anwesend sind.

Der Ehrenrat ist beschlussfähig, wenn seine Mitglieder eingeladen und mindestens drei – darunter der berufene Vorsitzende – anwesend sind.

Die Teilnehmer einer beschlussunfähigen Vorstandssitzung können eine neue Sitzung innerhalb einer Woche einberufen, die dann unbeschränkt beschlussfähig ist.

Vor jeder Versammlung oder Sitzung hat der Vorsitzende die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit ausdrücklich festzustellen.

2) Beschlüsse dürfen nur zu Punkten gefasst werden, die in der Tagesordnung enthalten sind. Nach Eintritt in die Sachverhandlungen darf die Tagesordnung nicht mehr erweitert werden.

Unter Punkt „Verschiedenes“ dürfen nur Angelegenheiten minderer Bedeutung zur Abstimmung kommen.

Soweit die Satzung nichts anderes bestimmt, wird jeder Beschluss mit einfacher Mehrheit gefasst. Hierbei werden Stimmenthaltungen nicht berücksichtigt.

Im Übrigen können Punkte, über die abgestimmt worden ist, nicht vor der nächsten Jahreshauptversammlung erneut zur Beschlussfassung gestellt werden.

Grundsätzlich wird offen abgestimmt. Es muss jedoch geheim abgestimmt werden, wenn dies von einem Mitglied verlangt wird. Satzungsänderungen bedürfen der Zustimmung von drei Vierteln der anwesenden Mitglieder einer ordentlichen oder außerordentlichen Jahreshauptversammlung.

Die Auflösung des Vereins ist nur möglich, wenn vier Fünftel aller Mitglieder zustimmen. Die Zustimmungserklärung kann auch schriftlich außerhalb einer Vereinsversammlung abgegeben werden.

## § 9 Niederschriften

Der Geschäftsführer, sein Stellvertreter oder

der Protokollführer, hat den wesentlichen Hergang der Versammlungen, Sitzungen und Veranstaltungsabende unter Hervorhebung der gefassten Beschlüsse schriftlich niederzulegen und für alle Versammlungen, Sitzungen und Vortragsveranstaltungen eine Anwesenheitsliste zu führen. Die Niederschriften sind vom Präsidenten oder dessen Stellvertreter durch Unterschrift zu genehmigen. Die Niederschrift einer Jahreshauptversammlung ist zu veröffentlichen. Kassenberichte, Kassenprüfungsberichte sowie Jahresberichte des Vorstandes oder einzelner Vorstandsmitglieder, die in schriftlicher Form vorgelegt werden, sind zu den Akten zu nehmen.

## § 10 Öffentlichkeit

Ob zu einer Versammlung Außenstehende – insbesondere Vertreter der lokalen Presse – zugelassen werden, entscheidet der geschäftsführende Vorstand nach pflichtgemäßem Ermessen. Eine gegenteilige Beschlussfassung der Versammlung wird hierdurch nicht gehindert.

## § 11 Entschädigungen

Den Vorstandsmitgliedern, Mitgliedern des Ehrenrates und Ausschussmitgliedern werden nachgewiesene bare Auslagen ersetzt. Im Übrigen werden alle Vereinsämter ehrenamtlich wahrgenommen.

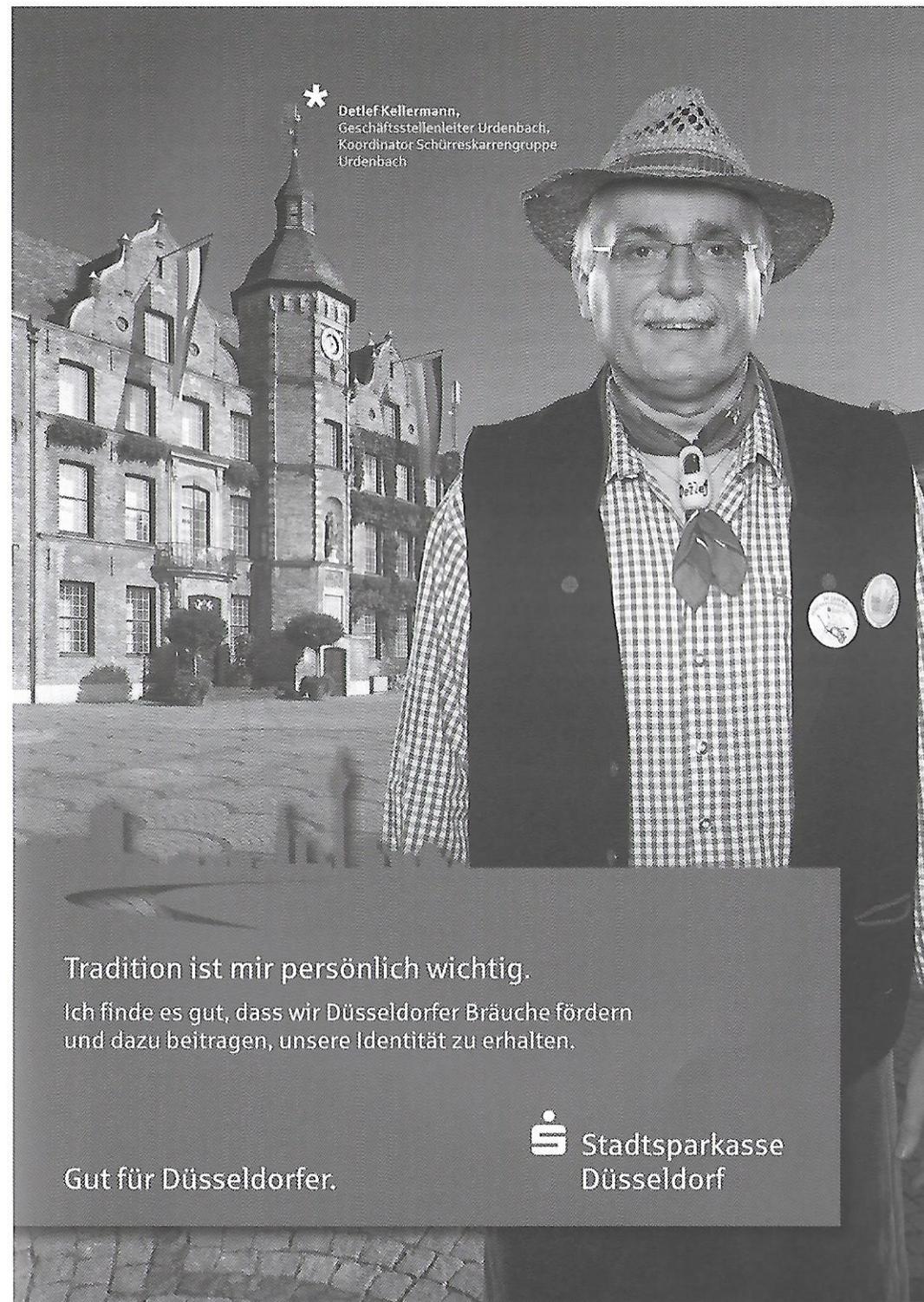
## § 12 Liquidatoren

Wird die Auflösung des Vereins beschlossen, so erfolgt die Abwicklung durch drei Liquidatoren, von denen einer Volljurist, einer bisheriges Vorstandsmitglied und einer Nichtvorstandsmitglied sein muss. Die Liquidatoren werden von der beschließenden Versammlung, im Falle schriftlicher Beschlussfassung von einer unverzüglich einzuberufenden außerordentlichen Jahreshauptversammlung, gewählt.

## § 13 Wirksamkeit der Satzung

Diese Satzung und eventuelle Satzungsänderungen treten mit der Beschlussfassung durch die Jahreshauptversammlung in Kraft.

**Die Jahreshauptversammlung wird hiermit gebeten, dem Vorschlag des Vorstandes über die Neufassung der Satzung zuzustimmen.**



**Detlef Kellermann,**  
Geschäftsstellenleiter Urdenbach,  
Koordinator Schürreskarrenguppe  
Urdenbach

Tradition ist mir persönlich wichtig.  
Ich finde es gut, dass wir Düsseldorfer Bräuche fördern  
und dazu beitragen, unsere Identität zu erhalten.

 Stadtparkasse  
Düsseldorf

Gut für Düsseldorfer.

## Bunter Bunker vor dem Abriss?

Von Jürgen Fuhrmeister

In der Kolumne steht dieses Mal nicht eine prominente Persönlichkeit, die in Bilk/Unterbilk gelebt oder gewirkt hat, im Mittelpunkt. In dieser Folge geht es um einen Stadtteil prägendes Gebäude, um den Schutzbunker an der Ecke Aachener Straße/Karolingerstraße, der Ende 2012 von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben zum Verkauf ausgeschrieben wurde. Der Bund hatte eine Kaufpreisvorstellung von 515.000 €. Der Höchstbietende sollte den Zuschlag erhalten. Angebote lagen vor. Einen Bebauungsplan mit klaren Vorgaben zur künftigen Nutzung gab es damals noch nicht. Laut Bezirksverwaltungsstellenleiter Egbert Casten wäre aber die Errichtung von Wohnungen in dieser guten Bilk-Lage vorstellbar. Auch Gerd Deihle (SPD) könne sich das vorstellen: „Dann sollte die Stadt den potenziellen Investoren aber frühzeitig sagen, dass sie eine Quote von 30 Prozent gefördertem Wohnraum fordert.“ So berichtete die WZ am 5. Dezember 2012.

Inzwischen ist das Objekt verkauft. Die Emscher Wohnbau erhielt Anfang 2013 den Zuschlag und legte einen Plan für den Neubau eines fünfgeschossigen Wohnhauses mit 18 Wohnungen und einer Tiefgarage vor. Die Bezirksvertretung 3 stimmte der Bauvoranfrage mehrheitlich zu. Als aber im Oktober vorigen Jahres bekannt wurde, dass Mitte März 2014 der Bunker abgerissen werden soll, wurden die Nachbarn des Schutzbunkers aus dem Zweiten Weltkrieg aufgeschreckt und formierten sich zu einer schlagkräftigen Opposition, gründeten eine Bürgerinitiative „Bilk pro Bunker“ (bPb), sammelten in vier Wochen 1.000 Unterschriften gegen den Bunkerabriss und überreichten diese am 28. Januar den einzelnen Fraktionen der Bezirksvertretung 3 in einer öffentlichen Sitzung.

Die Bürger haben ernst zu nehmende Argumente gegen den Abriss. Zunächst die Befürchtung der unmittelbaren Nachbarn, die um die Standsicherheit ihrer Häuser bangen, dann nicht zu vermeidender Schmutz und Lärm, der entsteht, wenn ein so massives Bauwerk aus einer Häuserzeile herausgebrochen wird. Man fragt sich, wo die Abbruchmaschinen und die anderen Einrichtungen einer solchen Baustelle, die Materiallagerstellen und die Zu- und Abfahrtswege angelegt werden können. Das geht nur mit Straßen- und Gehwegsperrungen. Und der Schulhof hinter dem Bunker müsste auch beschnitten werden. Dazu die Sicherung des Zugangs zu dem Schulgebäude hinter den Häusern, in dem verschiedene Einrichtungen wie Lernort Studio (LOS) und eine Dependence der Clara-Schumann-Jugendmusikschule tätig sind, zum Kindergarten und zur Turnhalle. Täglich 500 bis 1.000 Kinder und Erwachsene – schätzen die Kritiker – können diese nur durch den Torweg unter dem Bunker erreichen.

In einem bewegenden Vortrag trug Peter Schulz, rechter Nachbar des Bunkers, der anfangs eher um die Standsicherheit seines Hauses besorgt war, in der Bezirksvertretung 3 die Bedenken der Anwohner vor. Er ließ dann aber durchblicken, dass bei den Bilkern und auch bei ihm selbst, der sich bisher kaum für Politik und Kunst interessiert hatte, auch andere Argumente zählen, um die es sich lohnt, politisch aktiv zu werden. Die zu erwartende Gentrifizierung zum Beispiel. Es ist offensichtlich, dass für den geplanten Neubau neben dem Kaufpreis und einem sanften Abriss schon mal ein nicht voraus zu berechnender Millionenbetrag auf die Baukosten fällig ist. Und dann steht noch kein Stein auf dem anderen. Da können nur teure Luxuswohnun-

gen entstehen. Ein großes Plakat der Initiative bPb, das fast einen Monat lang die Wand des Bunkers zierte, fasste diese Befürchtungen in knappen Worten zusammen. Mit seiner improvisierten Rede, die eigentlich ein anderer halten sollte, wurde Peter Schulz politisch aktiv, auch wenn ihm das Wort „Gentrifizierung“ noch etwas holprig über die Zunge rollte.

Weitere Argumente ergeben sich auch aus der Geschichte des Bunkers. Diese begann am 4. Februar 1941. Am Abend um 20.04 Uhr heulten die Luftschutzsirenen. Die Bevölkerung Düsseldorfs eilte für über zwei Stunden in die Schutzräume. Über Golzheim, Karlstadt, Stadtmitte, flog ein kleiner Bomberverband der Royal Air Force nach Oberbilk, Bilk und Friedrichstadt. Auf ihrem Flug warfen die Bomber ihre tödliche Fracht ab: 21 Sprengbomben und 26 Stabbrandbomben. 35 Düsseldorfer verloren ihr Leben, 26 wurden verletzt. Es war der 50. Bombenangriff auf Düsseldorf, der vierte, der auch Bilk betroffen hat. Und Bilk traf es besonders schmerzlich. Eine ganze Hausgemeinschaft wurde ausge-

löscht. Nicht durch eine Luftmine, wie immer wieder kolportiert wird. Im Luftschutzlagebericht der Luftschutzpolizei zum 4.2.1941, der im Stadtarchiv in den Polizeiakten aufbewahrt wird, heißt es lakonisch: „20.04 bis 22.22 Uhr“ – „Karolingerstraße 78 durch Sprengbombe total zerstört. Das Nachbarhaus Aachener Straße 41 durch Sprengbombe beschädigt. Aus dem zerstörten Haus 24 Tote und 4 Verletzte geborgen. Eine Vielzahl Toter liegt noch unter den Trümmern.“ Es war der verlustreichste Bombenangriff auf Düsseldorf seit dem 15. Mai 1940, dem Beginn der Bombardierungen von Düsseldorf.

Am anderen Morgen standen die entsetzten Bilkern vor den noch rauchenden Trümmern und betrauernten ihre Nachbarn und Freunde, deren geschundene Körper teilweise nicht identifiziert werden konnten und die später anonym auf einem Feld für Bombenopfer auf dem Südfriedhof beigelegt worden sind. Da stand auch die damals zehnjährige Ruth, Schülerin der Volksschule Aachener Straße. Sie wohnte mit ihrer Familie in der Germaniastraße.



Die zerbombten Häuser Ecke Aachener Straße/Karolingerstraße am 5. Mai 1941

Foto: Stadtarchiv Düsseldorf (Martin Knauer)

*Wir beraten Sie gerne!*



**APOTHEKE ST. MARTIN**  
 Franz-Josef Cüppers  
 Lorettostraße 19 · 40219 Düsseldorf  
 Telefon 0211/393152 · Telefax 0211/3983189

Unsere Internetadresse:  
**apotheker-st-martin.de**  
 Dort erfahren Sie alles, lassen Sie sich überraschen!

Montag–Freitag: 8.30–18.30 Uhr durchgehend · Samstag: 8.30–13 Uhr

Heute ist Ruth Riegel am anderen Ende der Aachener Straße zu Hause. Wenn sie an dem Bunker vorbeikommt, muss sie an das schreckliche Ereignis denken. Und dann fügt sie in einem Gespräch mit uns hinzu, was sie zuvor der mobilen Redaktion der Rheinischen Post geschrieben hat: „Im Sinne der Opfer fände ich es völlig unpassend, den Bunker abzureißen und an der Stelle wieder ein Wohnhaus zu bauen.“ Damit nahm sie die Idee von Peter Schulz, des Initiators von „Bilker pro Bunker“, vorweg, der in seiner Rede vor der Bezirksvertretung zugestand, dass der Bunker auch als Mahn- und Gedenkstätte erhalten bleiben könne. Dies mit angemessener Nutzung der Räumlichkeiten.

1941/42 begann der Bau des Schutzbunkers. Das berichtet Helmut Mai aus der Merowingerstraße 13. Es gibt unterschiedliche Angaben über die Länge der Bauzeit. Unterschiedlich war auch die Akzeptanz des Schutzbunkers. Wie Helmut Mai meldeten sich viele Bürger aus dem Stadtbezirk 3 zu Wort, als die Bezirksvertretung anlässlich einer Ausstellung der Bilker Heimatfreunde 1978 zum Andenken an Leo Statz Schilderungen sammelte, in denen eigene Schicksale und Erlebnisse in den Jahren 1933 -1945 niedergeschrieben wurden. Die Schrift „Einzelschicksale von Bürgern, die im Bereich des heutigen Stadtbezirks 3 wohnten“ erschien 1982/83. Einzelne Berichte erwähnen auch den Bunker.

Leni Kabelitz aus der Lorettostraße 7 zum Beispiel ging nie in den Bunker aus Angst vor ausbrechender Panik, bei der ein Entrinnen nicht mehr möglich wäre. Sie bevorzugte den stabilen Luftschutzraum im Haus. Max Schlüter aus der Buysstraße hingegen war froh, dass seine Frau bei Luftalarm Schutz im Hochbunker an der Aachener Straße finden konnte, während er als Soldat im Kaukasus war.

Adele Neuhooffs Familie wurde 1943 in der Scheurenstraße und später noch-



Mobile RP-Redaktion am Bunker: Christine Zacharias (RP) im Gespräch mit Dr. Bernhard Piltz (FDP). In der Bildmitte: Manfred Abels (SPD) und Klaus Dressel (CDU). Im Hintergrund Peter Schulz

mals in einem Notquartier ausgebombt. Sie wohnte dann in einer Kleingartenkolonie am Stoffeler Broich auf dem Gelände der heutigen Unikliniken. Sie erinnerte sich, dass eine Lehrerin einige Male Unterricht im Bunker abgehalten hatte, da viele Schulgebäude durch Bombenschäden nicht mehr betretbar waren. Dieter Zeh vom Karolingerplatz, dessen Vater dort eine Zahnarztpraxis hatte, wartete mit seiner Familie auf die Fertigstellung des Bilker Bunkers. Während der Bauzeit fuhr die Familie jeweils mit der Bahn von Bilk aus zum Hauptbahnhof. Sie waren damit Reisende und durften den Bunker unter dem Hauptbahnhof nutzen.

Nach dem Krieg wurde es still um den grauen Koloss. Er soll mal als Lazarett gedient haben, mal als Lagerraum für Möbel. Was im Bunker geschah, entzog sich der Kenntnis der Bürger. Zutritt verboten! In einer Entspannungsphase des Kalten Krieges wenige Jahre nach der Kubakrise und kurz vor dem Eintritt der USA in einen Heißen Krieg in Korea und Vietnam, regte

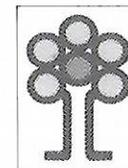
sich der Bundesluftschutzverband (BLSV) in Deutschland. Man befürchtete wieder einmal Krieg und erinnerte sich der vielen leer stehenden Schutzräume und -bunker des Zweiten Weltkrieges. Der Ortsstellenleiter des BLSV Düsseldorf schrieb Angehörige der „Weißen Jahrgänge“ im Mai 1965 an und lud sie ein, sich freiwillig für den Dienst im Zivilschutz in führender, organisierender oder lehrender Position zu engagieren. Beigeordneter Hermann Dornscheidt befürwortete diese Aktion.

Zu den Weißen Jahrgängen zählten die männlichen deutschen Staatsangehörigen in Westdeutschland der Geburtsjahrgänge 1929 bis 1939. Sie waren für die Wehrmacht zu jung gewesen, für die Bundeswehr waren sie zu alt. Für öffentlich Bedienstete fand am 3./4. Januar 1966 ein erster Grundlehrgang von 10 Stunden statt, an dem auch der Verfasser teilnahm. Erste Hilfe, Brände löschen, Gerätekunde, Bunker im eigenen Garten bauen und für den Ernstfall einrichten, das waren nur einige Themen. Etwas skurril waren die Vorschläge zum Schutz

Seit 1925 bürgen wir für Qualität

FRIEDHOFSGÄRTNEREI

Theo Kleis GmbH



Grabneuanlagen • Grabpflege mit Wechselbepflanzung  
 Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie • auf dem Nord-, Süd-, Unterrather- und Heerdter Friedhof • Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

**Südfriedhof**

Am Südfriedhof 20  
 40221 Düsseldorf  
 Telefon 0211/153332  
 Telefax 0211/87630040

**Heerdter Friedhof**

Schiess Straße 19  
 40549 Düsseldorf  
 Telefon 0211/5047171



E-mail: KleisGmbH@aol.com

Internet: www.Grabpflege-Kleis.de

vor dem Atomblick: Augen schließen, Hände vors Gesicht, auf den Boden legen mit dem Gesicht nach unten, Aktentasche auf den Hinterkopf, wenn Tasche zur Hand. Nav dazu die Illustrationen in dem entsprechenden Schulungsmaterial. Diese Tipps waren ein gefundenes Fressen für die Kabarettisten. Es schimmerte durch, dass parallel zu dieser Ausbildung die vorhandenen Bunker wieder aktiviert werden sollten. Zum Schluss sollten die Teilnehmer eine Mitarbeitererklärung unterschreiben. Der Verfasser tat es, und er wurde postwendend gefragt, ob er im Ernstfall das Objekt in der Aachener Straße übernehmen würde. Er wohnte damals in Sichtweite des Bunkers. Er wurde zum Glück nie einberufen.

Fröhlicher ging es zu, als die Gruppe Farbfieber 1995 ans Werk ging, dem Bunker in sechs Wochen mit 300 kg Farbe ein Gesicht zu geben. Er sei dann nicht nur eine Fläche, eine Wand, sagte Paola Ramirez, eine Künstlerin aus Lateinamerika. Und sie fährt fort: „Dieses Miteinanderarbeiten bedeutet, dass wir etwas Besseres machen können als Krieg.“ Marlies Smeets, die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt, versuchte sich an einer Interpretation des Bildes: „Die Darstellung der Menschen unterschiedlicher Nationalitäten, die gemeinsam in einem Pappkarton übers Meer fahren, stellt auf den ersten Blick eine recht bedrohliche Situation dar, aber der Leuchtturm und somit die Hoffnung ist in Sichtweite.“ Und sie entdeckte Motive, die Bezug zu Düsseldorf und Bilk haben: den Maler Paul Klee, den Dichter Heinrich Heine und das Fernrohr als Symbol für die Bilker Sternwarte. Ein kurzer Film, produziert von Georg Bender mit Studierenden des LOS, entstand auf den Gerüsten der Künstler und in der alten Schule auf dem Hinterhof des Bunkers. Er ist auf der Homepage [www.bilk-pro-bunker.de](http://www.bilk-pro-bunker.de) anzuschauen. Dazu ein Film vom Besuch der Mobilen Redaktion der Rheinischen Post am 13. Januar. Internetnutzer können auch mit den Augen im Bunker spazieren gehen, wenn sie bei Google „schutzraum kunst im bun-

ker düsseldorf“ eintippen. Sie finden zahlreiche Links zu Bilder-Galerien und Videos, z. B. in der Mediathek der Lokalzeit Düsseldorf des WDR, bei center.tv und bei den Lokalzeitungen. Alle berichten heute noch über die Ausstellung Kunst im Bunker vom 25./26. Mai 2013.

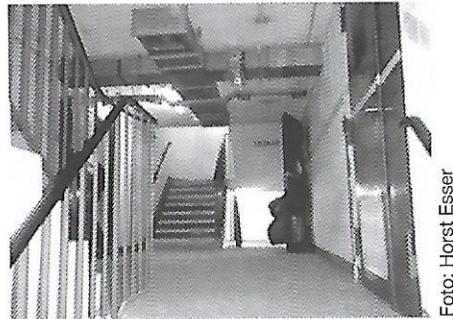


Foto: Horst Esser

*Blick in den Bunker während der Kunstausstellung im Mai: Eines von zwei Treppenhäusern*

Welches Ende die Geschichte des bunten Bunkers an der Aachener Straße nehmen wird, muss die Zukunft zeigen. Wichtig ist, dass beide Parteien offen und sachlich miteinander sprechen. Dazu sollte schnellstens eine Bürgeranhörung mit allen Beteiligten in einem möglichst großen Raum stattfinden, in der alle Einwände, alle Planungen und auch alle Techniken, die Behinderungen minimieren, auf den Tisch kommen. Es sollten auch neue Vorschläge von beiden Seiten Gehör finden und vor allem sollten Ängste abgebaut werden.

Vielleicht haben wir dann am Ende ohne die Belästigungen eines beschwerlichen Abrisses einen Kulturbunker, oder bei sanftem Abriss ein schickes Wohnhaus vielleicht ja mit einer gemütlichen Konditorei auf der Ecke. Der letzte Mieter im Untergeschoss von Haus Aachener Straße 41 war nämlich der Konditormeister Ernst Felgner. Das verrät uns das „Adreßbuch 1940 der Stadt Düsseldorf“, das im Archiv der Bilker Heimatfreunde auf wissbegierige Besucher wartet. Im Nebenhaus wurde durch die Bombe die beliebte Metzgerei Kox ausgelöscht.

## Pate der Freude 2013

Von Martina Biermann

Am Samstag, dem 14. Dezember 2013, war es wieder soweit: Die Bilker Heimatfreunde veranstalteten die alljährliche Adventsfeier „Pate der Freude“ für die Bewohner der Altenheime und Bilker über 70 Jahre. Etwa 160 Senioren waren der Einladung in den Saal der Friedenskirchengemeinde gefolgt.

Musikalisch begleitete Herr Andrey Dinev den Nachmittag am Flügel und Frau Inge Mariam Tikale spielte spanische Gitarrenmusik aus mehreren Jahrhunderten. Begeistert waren die Besucher, als der Kinderchor der Cherubim und Seraphim mit stimmungsvollen Liedern auftrat. Dies war ihr erster öffentlicher Auftritt. Ein Cherubim, Johanna Jupé, bezauberte mit ihrem Geigenspiel und der ganze Saal summt die bekannten Lieder mit, die sie vortrug. Der Nikolaus wurde mit kräftigem Gesang begrüßt und würdigte die beiden ältesten Besucher mit einem Präsent. Zum Ende der Veranstaltung wurden –

traditionsgemäß – unter allen anwesenden Besuchern Weihnachtssterne verlost. Gestärkt mit Kaffee und Kuchen und dem einen oder anderen leckeren Gläschen Alt, ging es dann gegen Abend wieder nach Hause.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Evangelische Friedenskirchengemeinde, die uns den Saal mit der dazu gehörenden Ausstattung zur Verfügung stellte, sowie an die Füchsen-Brauerei, die uns ihr leckeres Alt spendete. Ohne die vielen Helfer wäre die Veranstaltung nicht durchführbar gewesen. Danke!



*Die Helfer warten fröhlich auf den Ansturm der Gäste*



*Der Kinderchor Cherubim & Seraphim begeistert mit seinem 1. Auftritt*

# Mit 343 zum Löricker Hafen

## Neujahrsschwimmen des DLRG-Bezirks Düsseldorf

Von Friedhelm Kronshage

Wie schon 48 Jahre zuvor veranstaltete die DLRG, Bezirk Düsseldorf, auch wieder in diesem Jahr traditionell das Neujahrsschwimmen. 316 Rettungsschwimmer und Taucher aus ganz Deutschland – und sogar ein Schweizer –, zum größten Teil gestellt von Feuerwehren, Tauchvereinen und DLRG-Gruppen, folgten wieder der Einladung. Noch ein bißchen Statistik: die jüngste Teilnehmerin war eine 13jährige Schwimmerin aus Düsseldorf und der älteste, immerhin schon mit 78 Jahren, kam aus Mönchengladbach. Mit 7 Grad Celsius war das Wasser für Winterverhältnisse relativ „warm“. Die Teilnehmer tragen zum Kälteschutz einen sogenannten Neoprenanzug mit Füßlingen und Handschuhen, der zwar das Wasser hineinläßt, aber nicht wieder raus fließen läßt. Das hat zur Folge, daß sich zwischen dem Körper und dem Anzug ein Schutzfilm bildet, der vor Kälte schützt.

Wie läuft das eigentlich so ab? Man trifft sich an der DLRG-Station in Lörick und zieht sich in den dort von THW und Feuerwehr aufgebauten Zelten um. Busse bringen dann alle Teilnehmer unterhalb der

Kniebrücke, wo dann pünktlich um 14 Uhr durch einen unüberhörbaren Böller der Startschuß erfolgt. Gute 5,5 Kilometer galt es nun zu bewältigen. Wenn man sich dann allmählich Richtung Norden bewegt, abgeschirmt durch diverse Sicherungsschiffe der Feuerwehr, Polizei und DLRG, muß man darauf achten, auch rechtzeitig die „Kurve“ zu kriegen, um die Einfahrt zum Löricker Jachthafen nicht zu verpassen. Waren bis dahin 5 Kilometer durch die Hilfe der Strömung relativ einfach zu schwimmen, so müssen jetzt die restlichen rund 500 Meter wirklich mit eigener Kraft gemeistert werden. Und das sollte man wirklich nicht unterschätzen. Im Hafen an der DLRG-Station angekommen, wurde jeder Schwimmer mit einer Teilnehmer-Plakette und Glühwein belohnt. Damit keiner verlorengelht, bekommt jeder Schwimmer vor Beginn eine Kontrollmarke, die er dann auch wieder abgeben muß. Eine nicht abgegebene Marke würde umgehend eine Suchaktion auslösen. Das war aber, wie auch in den vergangenen Jahren, nicht nötig. Ach ja, ich hatte die Kontrollmarke mit der Nr. 343.



# FRÜHLINGS- und OSTERBASAR

**Pfarrre St. Martin**

*im Forum, Neusser Str. 88*

**Samstag, 05.04.2014**

*(Eröffnung mit Kerzenssegnung)*

**14.00 Uhr - 18.00 Uhr**

*Cafeteria*



**Sonntag, 06.04.2014**

**12.00 Uhr - 18.00 Uhr**

*Eintopf und Cafeteria*



**Angeboten werden:**

**Osterkerzen**

**Frühlingspräsente**

**Gestecke und vieles mehr**

**Lassen Sie sich wie immer überraschen!!!!**

*Der Erlös ist für ein Hospiz, für den Knack Punkt und für unsere Pfarrei bestimmt.*

# Wie aus zwei Werbegemeinschaften eine wird

Der Zusammenschluss von Loretto 360 Grad und der Lo

Von Rene Krombholz

Die von Christina Dehn gegründete Werbegemeinschaft für die Lorettostraße und Umgebung (Loretto 360 Grad), traf sich zur Planung des ersten Halbjahres 2014. Mit dabei waren, neben vielen Einzelhändlern, Sven Schulte (IHK), der Präsident der Bilker Heimatfreunde, Erich Pliszka, und die Vorsitzenden der Gewerbeförderung Bilk e.V. Lo.

Dieses hatte einen besonderen Grund: man möchte fusionieren und die Werbegemeinschaften zusammenlegen. Der erste Vorsitzende der Lo, Franz Josef Cüppers, ist seit 1987 im Amt. Die Umgestaltung der Lorettostraße und ihr heutiges Bild sind ihm maßgeblich zu verdanken.

Er gab zu verstehen, dass es nach Umbau und Neugestaltung der Lorettostraße ruhig um die Initiative geworden ist. Das Ganze hatte viel Einsatz und Kraft gekostet. In letzter Zeit gab es kaum Aktivitäten. Cüppers, der auch Vorsitzender eines Berufsverbandes ist und die aufwändige Arbeit aus Gesundheits- und Altersgründen nur noch schwer leisten kann, bot den Mitgliedern der Gemeinschaft Loretto 360 Grad an, in den vorhandenen e. V. einzutreten, um dann Neuwahlen einzuleiten. Wissen und Kontakte sind vorhanden. Allein aus



diesem Grund wäre die Übernahme schon sinnvoller als eine neue Gründung.

Das ist ein guter und wichtiger Schritt für die Zusammenarbeit im Stadtteil. Wünschenswert wäre ein deutliches Wachstum über die Lorettostraße hinaus und die Zusammenarbeit mit IHK, Stadt und Politik, aber auch Vereinen und Initiativen. Das scheint auf einem guten Weg, selbst die katholische Pfarrgemeinde St. Martin beteiligt sich an den Events der Gemeinschaft.

Hierfür wurden bei dieser Zusammenkunft die Termine für 2014 festgelegt:

- ★ **Frühlingserwachen**  
21. März 2014 von 16 - 24 Uhr
- ★ **Mittsommer**  
20. Juni 2014 von 16 - 24 Uhr.

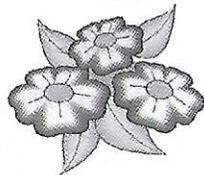
Vorgelegt wurde auch die neue Homepage der Werbegemeinschaft: <http://www.loretto360grad.de>

Hier besteht für die Unternehmen die Möglichkeit sich eintragen zu lassen und ihr Angebot darzustellen.

Ein weiteres Event ist auch für den Düsseldorf Marathons am 27. April 2014 geplant, bei dem sich die Werbegemeinschaft ebenfalls präsentieren wird.

## BLUMEN KRAH

Inh. Kerstin und Lutz Krah



**Martinstraße 6**  
**40223 Düsseldorf**  
**Telefon 0211-30 41 41**

**Floristik · Keramik**  
**Grabpflege und**  
**Gestaltung**

**FRÜHLINGS ERWACHEN**  
**IN UNTERBILK**  
**21. März**  
**16 bis 24 Uhr**

Am Freitag, den 21. März 2014 von 16 bis 24 Uhr, heißt es wieder

### „Frühlingserwachen“

Die Besucher erwarten viele Sonderaktionen. Hier eine kleine Auswahl:

- Herr Miebach (Kunstschlosser und Metallbauer) wird im Hinterhof seines Hauses, Lorettostr. 29, das Schmiedehandwerk vorführen.

- Bei Michels Blumen auf der Bilker Allee 52 gibt es eine Modenschau der Ethical Fashion-Designerin KAETHE MAERZ.

- In der Bilker Kirche wird den Besuchern ein Orgelkonzert geboten. Ab 19.30 Uhr, 30 Minuten Orgelmusik – Orgelsoirée im Rahmen der Initiative Frühlingserwachen in Unterbilk. Werke von Mendelssohn und Tournemire, gespielt von Alexander Herren.

- Der Metzger Inhoven aus Flingern kommt mit seinem Wurstzirkus zur Galerie steinReich, Neusser Straße 125.

- In der alten Liesegangfabrik auf der Volmerswerther Str. 21 gibt es bei „Babette Beckmann Taschen“ die Ausstellungseröffnung „Constanze Neues – Produkt- und Unikatdesign“.

*Kurzichtig  
wie ich bin*

*fehlte mir im Leben  
immer die Weitsicht*

*Anni Rosemarie Becker*

**weru**  
Fenster und Türen fürs Leben

30%  
Nesthäkchen

10%  
Diva

60%  
Hausbesetzer

**100% Genau mein Fenster**

Die Zukunft gehört den Multitalenten: AFINO von Weru. Entdecken Sie die neue konfigurierbare Premiumqualität beim Weru-Fachbetrieb:

**Franke & Borucki GmbH**  
**Markisen + Vordächer**

Fürstenwall 61  
40219 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 30 60 88  
Telefax (02 11) 39 37 64

# In unserem Viertel

Gedanken von Rene Krombholz

Bilk ist über Jahrhunderte gewachsen, viele Familien sind hier seit Generationen zu Hause. Man kennt sich, man spricht und lebt miteinander. Die letzten Jahre brachten einen Wandel: durch die Nähe zum Medienviertel mit tausenden Arbeitsplätzen wechselt und vergrößert sich die Bevölkerung. Das bringt steigende Nachfrage bei Immobilien, andere Käuferschichten, aber auch mehr Vielseitigkeit von Ansichten und Interessen. Nicht nur positiv, wie sich besonders an den Sommerwochenenden zeigt: das Partyvolk hinterlässt auf dem Weg ins Szeneviertel Hafen ein unschönes Bild. Angefangen von weggeworfenen Flaschen und Getränkedosen, über Fast-Food-Verpackungen, aber auch Erbrochenem, bis hin zu zerstörten Blumenkübeln und herausgerissenen Pflanzen, bietet sich oft eine Spur der Verwüstung.

Ähnliches zeigte sich nach der Erneuerung der Baumscheiben und Lieferung der bunt bepflanzten Kübel längs der Bilker Allee. Blumen wurden entwendet und selbst die Steine wurden in den Kofferraum gepackt und in heimische Gärten befördert.

Dabei ist klar: die Kosten für die Verschönerung und Instandhaltung unseres Viertels zahlen wir über Steuergelder und Anliegergebühren selber! Vielfach (wie bei den Blumenkübeln) werden die Kosten zwischen Anliegern, Geschäften und Gartenamt sowie der Bezirksvertretung 3 ge-

teilt. Man darf gespannt sein, wie mit den demnächst aufgestellten Ruhebänken im Stadtteil verfahren wird.

Manches scheint auch eine Generationenfrage zu sein: viele jüngere Menschen haben die Grundlagen eines funktionierenden Miteinanders nicht vermittelt bekommen. Hinzu kommen Menschen, welche in die Städte flüchten, weil sie dem vermeintlichen „Kleinbürgertum“ entgehen wollen und dabei Traditionen, Normen und Werte hinter sich lassen. Vergessen wird oft: ganz ohne geht es nicht. Wenn jeder das tut, was er will, nimmt das schnell eine Form von Anarchie an.

Bereits im vergangenen Jahr konnte man den Medien entnehmen, dass es deutliche Unstimmigkeiten gibt: Kirchturmglöckchen die stören, der zur Kneipe gehörende Saal ist zu laut und selbst Brauchtums- und Heimatvereine stoßen mit ihren alt hergebrachten Traditionen und Veranstaltungen auf Widerstand bei neu Hinzugezogenen.

Das Einzige, was uns in Zukunft wirklich weiter hilft, ist ein vernünftiges Miteinander. Unsere heutige Gesellschaft ist in weiten Teilen sehr tolerant geworden, das mag gut sein, so lange es nicht zum Nachteil wird. Wie der alte Goethe schon wusste: „Toleranz sollte eigentlich nur eine vorübergehende Gesinnung sein: sie muss zur Anerkennung führen.“

Das bedeutet: Andere zu akzeptieren aber auch zu integrieren, mitnehmen, zum

mitmachen einladen, aber auch leben und hochhalten, was uns wichtig ist. Keine leichte Aufgabe, darum plädiere ich immer wieder für ein besseres Miteinander von Bürgern, Unternehmen, Politik, Vereinen und Initiativen. Erst wenn uns klar ist, dass jeder Einzelne von uns dieses Viertel mit prägt und mitgestaltet, wird uns bewusst werden, dass es gemeinsam noch besser geht.

Als Pressesprecher der Bilker Schützen denke ich gerade an diese: bei näherem Hinsehen entpuppt sich die vermeintliche Feieryemeinschaft als Wertegemeinschaft, die es sich zur Aufgabe gemacht hat Werte und Traditionen zu erhalten und weiterzugeben. Hier geht es um Dinge, von denen wir wissen, dass sie im Alltag allzu oft Mangelware sind. Nur mit diesen gelebten Werten haben die Schützen (16.000 in Düsseldorf) den Weg vom Mittelalter bis in die heutige Zeit realisieren können. Heute sind sie eine europaweit funktionierende Gemeinschaft, allein in Deutschland erbringen sie eine jährliche Wertschöpfung von rund 864 Mio. Euro durch ehrenamtliches Engagement.

Mir persönlich ist dieses soziale Miteinander (ebenso wie meinen Schützenkameraden) immer schon ein Anliegen. Wer sich mit dem Sommerbrauchtum nicht anfreunden mag, darf auch gerne auf das neu gestaltete Internetportal [www.go-bilk.de](http://www.go-bilk.de) schauen. Entsprechend meiner Überzeugung stehen hier Tradition und Moderne nebeneinander, so wie Bilk nun einmal ist. Diese Stadtteilinformation entstand, als wir 1999 den FIGARO übernahmen, aus dem Gedanken heraus, dem Viertel von und in dem wir leben, etwas zurückzugeben. Mitmachen und Informationen sind erwünscht.

In diesem Zusammenhang freut mich der bevorstehende Zusammenschluss der Werbegemeinschaften in Bilk ganz besonders. Ein Anliegen, welches ich seit Beginn der Zusammenarbeit verfolge. Sven Schulte (IHK Düsseldorf), mit dem ich vor Jahren die erste Zusammenkunft der Einzelhänd-

ler initiiert hatte, erkannte: „Es gibt hier einen sehr starken Zusammenhalt!“ Darauf sollten wir setzen und aufbauen, unserem Bilk zuliebe! Bilk – der Stadtteil zwischen Tradition und Moderne – aber mit Herz!



gegr. 1891  
pelikan  
apotheke

*natürlich • anders*



Dr. Dorothee Knell  
Pelikan-Apotheke  
Martinstraße 4  
40223 Düsseldorf  
Telefon: 0211- 39 14 14  
[pelikanapotheke.com](http://pelikanapotheke.com)

[www.go-bilk.de](http://www.go-bilk.de)

Ihre Stadtteil-Information für Bilk

## Bilker Heimatfreund startet die Aktion „Erinnern“

Von Udo Figge

Die „Stolpersteine“ des Kölner Künstlers Gunter Demnig stellen die Frage nach der Möglichkeit des scheinbaren Verschwindens von Nachbarn während der NS-Zeit. Sie sind eine – mittlerweile sehr bekannte – Form des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus.

2002 bildete sich im Förderkreis der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf eine Initiativgruppe, die „Stolperstein“-Verlegungen auch in Düsseldorf realisierte. Bis zum 3. März 2010 wurden 230 „Stolpersteine“ im gesamten Stadtgebiet von Düsseldorf verlegt. Somit ist, ganz im Sinne des Künstlers, auch in unserer Stadt ein „deutliches Zeichen gesetzt“.

Am 27. Januar wurden weitere Stolpersteine gelegt. Ein Stein für einen jüdischen Anwalt vor dem Oberlandesgericht, und einer für den Düsseldorfer Homosexuellen Joseph Völker auf der Merowinger Str. 31.

Dieses nahm unser Vorstandsmitglied Dirk Jehle zum Anlass, am Tag des Gedenkens zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus, die Aktion „Erinnern“ ins Leben zu rufen. Über eine eigens eingerichtete Seite auf Facebook („Holocaust-Gedenktag in Düsseldorf“), wurden die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, an diesem Tag einen Stolperstein zu polie-

ren, eine Kerze aufzustellen und eine Rose nieder zu legen.

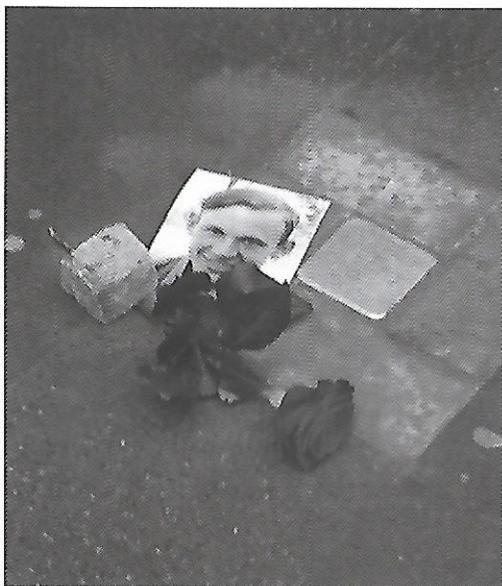
Diesem Aufruf folgten viele Vereine, Verbände, aber auch Einzelpersonen. Menschen, die an den Stolpersteinen vorbei kamen, wurden an die grausamen Taten des NS-Deutschlands erinnert und dachten an die ermordeten Mitbürger. Alle, die sich an der Aktion beteiligt haben, haben viel gelernt über die bewegende Geschichte vor ihrer Haustür und eine Form von Verantwortung für die Kultur des Erinnerns entwickelt.

Der Vorstand der Bilker Heimatfreunde hat auf einer Vorstandssitzung einstimmig beschlossen zwei neue Stolpersteine legen zu lassen.

Die „Stolpersteine“ für die Opfer des Nationalsozialismus nennen am frei gewählten früheren Wohnort („Hier wohnte...“)

den Namen, den Todesort und das Todesdatum der jeweiligen Person. Vor den Verlegungen wurden die Biografien der Opfer recherchiert und die individuelle Verfolgungsgeschichte in den historischen Kontext eingeordnet.

Vielleicht machen Sie sich jetzt schon mal Gedanken, wo sich in der Nähe Ihrer Wohnung ein Stolperstein befindet? Denn am 27. Januar 2015 ist der nächste Gedenktag!



*Stolperstein für Joseph Völker vor dem Haus Merowinger Straße 31*

## 8. März 2014 – Tag der Archive in Düsseldorf

Von Horst Esser

Es ist wieder soweit – am 8. März findet der 7. „Tag der Archive“ in Düsseldorf statt. Zahlreiche Düsseldorfer Institutionen – Staat und Kommune, Wirtschaftsunternehmen, Heimat- und Bürgervereine, Kirchen und Kulturinstitute präsentieren sich mit ihren Archiven.

Der „Tag der Archive“ wird bundesweit vom Verband der Deutschen Archivarinnen und Archivare e. V., kurz VdA, dem auch etliche Düsseldorfer Archive angehören, veranstaltet. Von dort gibt es Hilfestellungen und Anregungen, organisieren muss jedes Archiv jedoch seine Teilnahme selbst. Dazu hat sich ein Kreis von Düsseldorfer Archiven zusammengeschlossen, um den alle 2 Jahre stattfindenden „Tag der Archive“ zu organisieren. Hierzu treffen sich die Archivare jeweils im Vorfeld des Tages der Archive, um diese Veranstaltung vorzubereiten.

Düsseldorf besitzt die dichteste und vielfältigste Archiv- und Geschichtslandschaft im nördlichen Rheinland. Dies wird in der Ausstellung dargestellt durch die vielen verschiedenen Archive und die vielen verschiedenen Blicke auf Düsseldorf und Deutschland.

Wie schon 2012 findet die Veranstaltung wieder im Weiterbildungszentrum am **Berta-von-Suttner-Platz am 8. März 2014 von 11 – 18 Uhr** statt. Neben der Präsentation der verschiedenen Archive findet auch ein Rahmenprogramm statt. Alle Düsseldorfer Bürger sind herzlich zu diesem Tag eingeladen. Besuchen Sie den Stand der Bilker Heimatfreunde, wir freuen uns auf Sie!

Frühlingszeit,  
Pflanzzeit!



Oerschbachstr. 146  
40591 Düsseldorf  
Tel.: 0211 737796-0

Fleher Straße 121  
40223 Düsseldorf  
Tel.: 0211 9304528

Hier blüht das Leben!

## Bestattungen Ulrich Ueberacher



**Menschlichkeit ist unsere Stärke**  
Persönlich, kompetent und zuverlässig.

Germaniastraße 2  
40223 DÜSSELDORF-BILK

Filiale: Fleher Straße 188  
40223 DÜSSELDORF-FLEHE

**Tag und Nacht erreichbar**  
**0211 - 303 22 50**

Mitglied im Bestatterverband  
Nordrhein-Westfalen e.V.  
[www.bestattungen-ueberacher.de](http://www.bestattungen-ueberacher.de)

## Termine im Bürgerhaus Bilk (Salzmannbau)

im März

### „Familienfrühstück“

Am **Sonntag, den 2. März**, veranstalten das Bürgerhaus Bilk und die AGB e.V. ab **10.30 Uhr** das beliebte Familienfrühstück im Salzmannbau. Neben einem reichhaltigen Buffet, gibt es wie immer einen musikalischen Live - Auftritt. Familien mit Kindern sind herzlich willkommen, Kinderstühle und Spielmöglichkeiten sind vorhanden. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 5 Euro und für Kinder ab 8 Jahre 2,50 Euro. Weitere Informationen und Reservierung von Plätzen montags bis freitags unter Telefon 0211 - 89 24 987.

### „Tango-Salon“

Am **Donnerstag, den 13. März**, findet im Bürgerhaus Bilk von **18.00 - 22.00 Uhr** wieder der beliebte „Tango-Salon“ im Salzmannbau statt. Unter Anleitung von Tanzlehrer Erwin Neander können Singles und Paare Tango Argentino tanzen, tanzen lernen und neue Freunde finden. Tango Argentino - Schritt für Schritt erlernen. Tanzlehrer Erwin Neander erklärt die wichtigsten Grundschritte und einfache Figuren. Das Erlernte kann danach direkt im Tango Salon auf dem Tanzparkett ausprobiert werden. Jung und Alt, Anfänger und fortgeschrittene Tänzer, sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen montags bis freitags unter Telefon 0211 - 89 24 987 im Bürgerhaus oder unter Telefon 0211 - 698 50 35 bei Herrn Neander.

### „Kulturnachmittag“ zum internationalen Frauentag

Anlässlich des diesjährigen Weltfrauentages organisiert der Deutsch - Iranische Frauenintegrationsverein (DIFI e. V.) am **Sonntag, den 16. März**, einen Kulturnachmittag im Bürgerhaus Bilk. Unter dem Motto „Kulturkarawane“ wird es **ab 16.00 Uhr** im Saal des Bürgerhauses folgendes Programm geben: Eine Fotodokumentation einer deutschen Weltenbummlerin über eine Iran Reise, eine klassische, orientalische Tanzaufführung durch ein deutsch/iranisches Duo, eine Gesangsdarbietung alter persischer Lieder mit Klavierbegleitung, die Vorstellung des traditionell persischen Neujahrstisches durch eine Mädchengruppe. Der Besuch der Veranstaltung kostet 3,50 Euro und die Organisatoren freuen sich über ein zahlreiches Erscheinen interessierter Frauen und selbstverständlich auch Männer. Weitere Informationen unter Telefon 0211 - 251 98 52.

### „Kindersachenbörse“

Das Bürgerhaus Bilk und die AGB e. V. veranstalten am **Sonntag, 23. März** von **10.00 - 14.00 Uhr** eine Kindersachenbörse im Salzmannbau. In gemütlicher, netter Atmosphäre kann man in Ruhe stöbern, plauschen und gut erhaltene Kinderbekleidung, Spielzeug und andere Dinge rund um das Kind von privaten Anbietern preiswert erwerben. Eine Cafeteria sorgt für das leibliche Wohl. Weitere Infos montags bis freitags an der Infothek im Bürgerhaus unter Telefon 0211 - 89 24 987.

## Termine im Bürgerhaus Bilk (Salzmannbau)

### Liedernachmittag zum Internationalen Frauentag

Die römische Sängerin Antonella Sellerio interpretiert Volkslieder aus verschiedenen italienischen Regionen, alte Frauenlieder, Kinderlieder voll verhaltener Zärtlichkeit und Trauer bis hin zu kritischen Chansons. Sie begleitet sich selbst auf der Gitarre und gilt mit ihrer Musik als „eine Botschafterin der italienischen Kultur“. Der Clou: Auch Männer sind herzlich willkommen. Diese Veranstaltung ist eine Kooperation vom Seniorenbeirat, dem Gleichstellungsbüro, der KOMMA e. V., der AGB e. V. und dem Bürgerhaus Bilk. Termin: **Mittwoch, 26. März, von 15.00 - 17.00 Uhr**. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter Telefon 0211 - 89 24 987.

### „Salsa Tanzparty“ mit Salsa flow

Am **Freitag, den 14. März**, findet im Bürgerhaus Bilk von **20.00 - 24.00 Uhr** eine „Salsa-Tanzparty“ unter Leitung von Georges Bouazo und Anna Braun statt. Für wenig geübte Tänzerinnen und Tänzer gibt es um 20.30 Uhr einen kostenlosen Salsa-Schnupperkurs mit Anna und Georges. Alle, die Freude an Salsa Musik und am Tanzen haben, sind zur Party herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter Telefon 0211 - 89 24 987 im Bürgerhaus oder [www.salsa-flow.de](http://www.salsa-flow.de).

*Das Bürgerhaus Bilk (Salzmannbau), Himmelgeister Str. 107 h ist erreichbar mit der Straßenbahnlinie 706 - Haltestelle „Am Steinberg“ und der Buslinie 835 - Haltestelle „Moorenstraße“.*

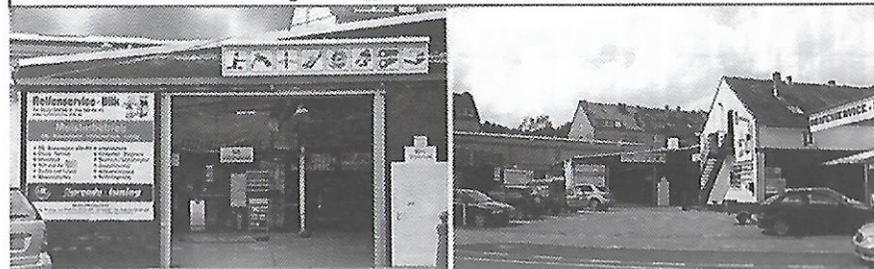
## AUTO- UND REIFENSERVICE-BILK

### KFZ-Reparaturen

Reifen · Motorradreifen  
Gebrauchtreifen  
Reifeneinlagerung  
elektronische Achsvermessung



**300 840**  
Fleher Str. 23-25 · 40223 D'dorf  
[www.reifenservice-bilk.de](http://www.reifenservice-bilk.de)  
[info@reifenservice-bilk.de](mailto:info@reifenservice-bilk.de)



## Commerzbank hat neue Chefin an der Gladbacher Straße 60 Jahre klares Bekenntnis zum Standort Bilk

Sonja Müller hat sich in Bilk bereits sehr gut eingelebt. Seit einigen Wochen leitet die 35-jährige gebürtige Düsseldorferin die Filiale an der Gladbacher Straße 6. Damit verantwortet die ambitionierte Filialdirektorin rund 4.500 Kunden, die von einem

papierspezialistin und Privatbanking Beraterin an der Königsallee. Zuletzt zeichnete sie als stellvertretende Leitung der Filiale in Gerresheim und Oberbilk verantwortlich. Sonja Müllers Vorgänger, Hans-Jürgen Leusch, wechselte nach 10-jähriger Tätigkeit als Leiter der Filiale innerhalb des Bankhauses in eine andere Zuständigkeit.

Mit Sonja Müller übernimmt eine engagierte Bankerin das Ruder der Geschäftsleitung. „Wir bekennen uns ganz klar zum Standort Bilk, an dem unser Haus bereits 60 Jahre verwurzelt ist. An diesem traditionsreichen Standort im Herzen Düsseldorfs, hat für mich und mein Team oberste Priorität, dass die Bedürfnisse unserer Kunden unser Angebot bestimmen. Kunden möchten heute Bankgeschäfte 24 Stunden

selbstbestimmt von zu Hause aus oder von unterwegs abwickeln können. Darauf reagieren wir und investieren in den Ausbau zu einer modernen Multikanalbank“, ergänzt Sonja Müller. Jedoch steht für das Filialteam fest: „Das Wichtigste bleibt dabei immer das persönliche Gespräch mit dem Kunden, von Mensch zu Mensch.“



Von links: Sonja Müller, Nicole Neues, Kirsten van Edig, Gabriele Bretschneider

5-köpfigen Team, mit zusammen rund 90 Jahren Berufserfahrung, in allen Finanzfragen betreut werden.

Das Bankgeschäft hat die studierte Bankfachwirtin und geprüfte Ausbilderin von der Pike auf gelernt. Nach ihrer Ausbildung 1999 bei der Dresdner Bank, sammelte sie diverse Erfahrungen als zertifizierte Wert-

**MALEREI · ANSTRICH · BODEN · FLIESEN UND NATURSTEINARBEITEN**

# NORBERTBORRENKOTT

Norbert Borrenkott  
Wissmannstraße 18  
4019 Düsseldorf

Telefon 02 11 / 39 30 11  
Telefax 02 11 / 39 83 624  
e-mail: borrenkott@web.de

## Veranstaltungshinweis der Hermann-Harry-Schmitz-Societät

**7. April, 18 Uhr:** Die Winterpause im Uhrenturm ist vorbei. Vernissage der Ausstellung „Werke von Künstlern, die wir immer schon einmal zeigen wollten“. (Fritz Achterfeld, Hajo Bleckert, u. a.) Uhrenturm, Grafenberger Allee 300, 40237 Düsseldorf.

## Termine des Westdeutschen Autorenverbandes im März und April

Der Westdeutsche Autorenverband WAV lädt zu seinen monatlichen Lesungen ins **Bürgerhaus Bilk (Salzmannbau), Himmelgeister Straße 107 h, 40225 Düsseldorf.**

Heiß geht es zu und staubig. Mit keineswegs trockenen „Texten aus der Wüste“ begrüßen wir als Gast Rosemarie Baron am **Mittwoch, 19. März 2014, 18 - 20 Uhr.** Nicht weniger herzlich heißen wir Angelika Pampus als Gast mit ihren wunderbaren Erzählungen bei uns willkommen

Am **Mittwoch, 23. April 2014, 18 - 21 Uhr,** zum Tag des Buches etwas Besonderes: Köln vs. Düsseldorf. Das Kölner Autorenforum zu Gast beim WAV. Jo Hagen mit seiner Gang und Elke Seifert mit ihrer Bande liefern sich einen literarischen Schlagabtausch vom Allerfeinsten. Ring frei im großen Saal.



# FISCHER-STURM

## I M M O B I L I E N

GmbH & Co. KG

Das makeln wir schon

MEHRFAMILIENHÄUSER EINFAMILIENHÄUSER EIGENTUMSWOHNUNGEN  
VERMIETUNGSSERVICE VERBANDSGEPRÜFTE BEWERTUNG



**0211-60 10 10 60**

Bastionstraße 12 · Fax 02101070 · info@fischer-sturm-immobilien.de · www.fischer-sturm.de

## Buchempfehlung: Von Martina Biermann

Diesmal möchte ich Ihnen ein Bilderbuch von Kerstin Schoene ans Herz legen: Ein kleiner Pinguin – im Zoo – ist traurig? ... Warum nur? ... Und können seine Freunde ihm helfen?

Ich habe diese Geschichte in Kindergärten vorgelesen, und es war jedes Mal ein toller Erfolg. Es geht um einen Traum, Freundschaft und Gemeinschaft. Wir haben gezählt, geraten, gespielt, spekuliert und geredet. Im Laufe der Geschichte ändert sich die „Lesart“, das Buch wird um 90 Grad gedreht und weiter gelesen. Ich finde, es ist ein traumhaft schönes Bilderbuch ... nicht nur für Kinder.



Unsere Autorin,  
Martina Biermann, in Aktion

**Ein Haufen Freunde,**  
von Kerstin Schoene. Gebunden,  
32 Seiten, Format: 29,4 x 20,0 cm.  
Ab 4 Jahren. Preis: 12,95 €. ISBN: 978-3-522-43757-8.

## Pu in Bilk

Von Jan Michaelis

*Gewidmet allen Buchfreunden zum Welttag des Buches am 23. April*

Natürlich kenne ich Pu, den Bären. Wer kennt den nicht? Alan Alexander Milne hat dieses Stofftier zum Helden seines Kinderbuches gemacht. Und „Winnie-the-Pooh“ baute einmal ein Haus für den Esel IA. Deshalb ist es IAs Haus. Dieses Haus stand in Bilk.

Dort zeigte ich es meiner Tochter Anne und meiner Frau Charlotte. In einem Ladenlokal auf der Lorettostraße waren die Äste von IAs Haus aufgestellt. Zwei Reihen waren spitz aneinander gelehnt. Das Team der Innenraumplaner von „Nicht Mal Eben“ hatte das IA Haus nach Bilk geholt. Eine Sprecherin des WDR sollte die Geschichte dazu vorlesen. Das Lieblingsbuch vieler Kinder lockte diese in den Geschäftsraum. Dort waren noch andere Literarräume ausgestellt, so dass sich die Kinder mit großen Augen umsahen.

Eine goldene Kugel wippte an einer langen Drahtstange. Halbkugeln hingen an Fäden und darin waren Scheiben auf denen Glasmosaiksteinchen, Würfelchen und winzig kleine Figürchen aufgeklebt waren. Die kleine Anne konnte nicht anders, als immer wieder nach diesen Männchen zu

greifen und die goldene Kugel zu betasten, die hin und her federte.

Alle gezeigten Räume waren Modelle und viel kleiner als ein echtes IA Haus oder die tatsächliche Galaxie aus Douglas Adams Roman „Das Restaurant am Ende des Universums“. Aber die Innenraumplaner hatten sich in diesen Büchern zu Hause gefühlt und wie ein Bühnenbild diese Räume erschaffen. Jetzt sollte Pu kommen und lesen.

„Verkleiden die sich auch?“, fragte Anne. Die Fünfjährige war angezogen von der Halbkugel mit der Scheibenwelt, unter der noch einmal ganz viele Würfelchen und Männchen klebten, was man erst sah, wenn man die Galaxie in die Hand nahm und umdrehte. Das tat Anne, und da passierte es ... Plötzlich kreiste die Scheibe und erzeugte einen Strudel, in den wurde Anne hineingerissen und auch ich, ihr Papa, und die Mama Charlotte, die eben noch an der Bar stand und eine Cola bestellt hatte. Charlotte hatte schon den Strohhalm für das Getränk in der Hand. Er leuchtete rot.

Der Strudel erfasste auch die anderen Kinder und Mara schrie auf: „Mama!“ Doch

Fensterbau – Innenausbau – Schreinerei

Carl Stürmann GmbH

Fringsstraße 7  
40221 Düsseldorf

Tel. 0211 308039  
Fax 0211 307901

www.carlstuermann.de — info@carlstuermann.de

## KFZ-REPARATUR-SERVICE

Meisterbetrieb der KFZ-Innung **ANDREAS BRESGEN**

**WIR SIND UMGEZOGEN**

- Spezialist für Ford, Daimler Benz
- Reparatur aller Fabrikate
- Beseitigung von Unfallschäden
- Inspektionen
- TÜV, AU im Haus

**Kronprinzenstr. 112**

40217 Düsseldorf  
Tel. 02 11 / 30 35 626  
oder 02 11 / 33 23 23

Anne rief vom anderen Ende des Strudels: „Keine Angst! Pu ist schon da und auch Ferkelchen.“ „Ja, tingelingding, ich bin hier“, raunte Pu mit rauchiger Bärenstimme und fügte hinzu: „Beim Honigtopf.“ Und Ferkelchen quiekte mit heller Stimme: „Pomm, pomm. Wir sind schon da. Wo bleibt ihr?“ Wir purzelten alle auf eine Wiese: Mara, die anderen Kinder, Charlotte und ich. Aber meine Tochter streichelte schon das zottelige Fell von Pu: „Er ist ganz weich.“ „Natürlich, bin ich ganz weich“, sagte Pu und fügte ein „Tingelingding“ hinzu, weil er sich freute, so viele Kinder um sich zu haben.

Das Haus von IA aber war jetzt riesig groß. Wir passten alle rein und konnten auf IA darin herumreiten wie in einem Zirkuszelt. Doch irgendwann wurde es den Kindern zu langweilig und sie jammerten: „Wo ist meine Mama?“ Und sie riefen: „Papa, wo bist du?“ Da Charlotte und ich unmöglich für alle Kinder die Eltern sein

konnten, denn sie hatten ja wunderbare eigene Eltern, fragte ich: „Wie kommen wir zurück nach Bilk?“

Pu aber sagte: „Tingelingding, ihr braucht etwas von dem Ort, wo ihr hinwollt, daran müsst ihr euch festhalten und dann ganz fest wünschen. Wünschen hilft.“ Und IA sagte: „Und anpacken, man muss anpacken. Seht nur mein Haus: Der Wind hat es weggeweht von der einen Seite des Waldes über den Wald hinweg auf die andere Seite“, und dann lachte er kräftig und schlug mit den Hufen aus.

„Anpacken!“, befahl Charlotte. Und sie hielt den Strohalm in die Luft wie einen Zauberstab: „Der ist aus Bilk und dahin wollen wir zurück!“ Und alle Kinder fassten sich an den Händen und bildeten eine Menschenkette mit Charlotte und dem Strohalm. Da ergriff uns ein Wind, der wehte uns zurück nach Bilk.

Wir fanden uns vor dem Ladenlokal wieder und die Eltern hatten noch nicht gemerkt, dass wir weg gewesen waren, denn sie unterhielten sich angeregt und alles wartete darauf, dass Pu kommen würde. Der war aber auf der anderen Seite geblieben. Stattdessen kam eine Frau mit langen Haaren, die war Sprecherin beim WDR. Sie las uns vor. Da hörten wir die Stimmen von Pu und Ferkelchen sowie IA, wie wir sie schon eben erlebt hatten.

Alle Kinder saßen auf den Schößen ihrer Eltern und lauschten der Geschichte. Die Vorleserin fragte die Kinder: „Wer von euch kennt Pu?“ Da riefen alle „Ich!“ Aber ein Mädchen sagte noch mehr. „Pu, den kenne ich gut, der hat ein weiches Fell“, sagte Anne.

*Jan Michaelis wurde 1968 in Heilbronn geboren. Der Schriftsteller aus Düsseldorf veröffentlichte zwei Kinderbücher „Ernest Flatter – ein Vampir in Prag“ und „Ernest Flatter – ein Vampir in St. Petersburg“ im Verlag Wortgewaltig. Beide erhältlich bei der Buchhandlung Bibabuze in Bilk oder bei Literaturbuchhandlung Müller & Böhm im Heine-Haus.*



Wir helfen Ihnen zu jeder Zeit in unseren Beratungsbüros

- Bilk: Witzelstraße 16
  - Benrath: Paulistraße 20
  - Eller: Gumbertstraße 141
  - Flöngern: Bruchstraße 49
  - Gerresheim: Benderstraße 25
  - Vennhausen: Gubener Straße 1
- oder in Ihrer Wohnung.

Ein Anruf erspart Ihnen alle Wege.

Tag- und Nachruf **21 10 14**

Wir nehmen keine Nacht-, Sonn- oder Feiertagsaufschläge!  
Eigener Aufbahrungsraum!

*Wir helfen ..... seit 1968*

## Leserbrief

Zu „Georg Grulich – ein Düsseldorfer aus Zittau“ in der Ausgabe 1/2014 der Bilkler Sternwarte schrieb der Direktor der Städtischen Museen Zittau dem Autor Jürgen Fuhrmeister:

*Sehr geehrter Herr Fuhrmeister,*

*für die freundliche Übersendung des Januar/Februar-Heftes Ihrer „Bilkler Sternwarte“ danke ich Ihnen sehr herzlich. Ihr Beitrag zu Georg Grulich ist ausgezeichnet und ich freue mich sehr darüber, da leider Georg Grulich in Düsseldorf – wie Sie bei Ihren Recherchen zum Wandteppich des Landtages ja selber feststellen mussten – zu Unrecht zu wenig geachtet wird und deshalb auch fast vergessen ist. Ein großer und bedeutender Teil des Werkes von Georg Grulich lagert völlig unzugänglich im Düsseldorfer Stadtmuseum – es sind viele seiner Hauptwerke dabei. Leider war es uns trotz mehrmaliger Versuche weder möglich, diese Werke im Depot zu besichtigen, noch davon Fotos zu erhalten.*

*Mit Ihrem gut platzierten Artikel haben Sie Georg Grulich in schöner Art und Weise gewürdigt und ich hoffe, dass Ihre Bilkler Zeitschrift vielleicht auch den einen oder anderen Leser erreichen wird, der in Düsseldorf weiter nach Georg Grulich fragen wird. Nochmals vielen Dank!*

*Dr. Marius Winzeler, Zittau*

## „Wir nennen es Beratung auf Augenhöhe.“

Unsere partnerschaftliche Beratung ist der erste Schritt für Ihre individuelle Absicherung, Vorsorge oder Zukunftsplanung. Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse analysieren wir, um die beste Lösung für Ihren Bedarf zu entwickeln. So erhalten Sie in jeder Lebenssituation exakt Ihren individuellen Versicherungsschutz. Nicht mehr und nicht weniger. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Generalagentur Toni Feldhoff  
Neusser Straße 87, 40219 Düsseldorf  
toni.feldhoff@zurich.de  
Telefon 0211 394699



# SCHÜTZENFEST in BILK

Das Bilker Schützenfest findet 2014 bereits in der Zeit  
von **Samstag, 17. Mai bis Dienstag, 20. Mai** statt.

[www.schuetzen-bilk.de](http://www.schuetzen-bilk.de)

## ROCK IN BILK

16. Mai 2014

Bei der Auftaktveranstaltung  
„Rock in Bilk“ werden die  
Besucher wieder die  
„Rock Classic Allstars“  
begrüßen können.

[www.rock-in-bilk.de](http://www.rock-in-bilk.de)

### Vorverkauf:

Reisebüro Wiatrowski,  
Neusser Straße 133  
FIGARO, Bilker Allee 74

**ROCK IN BILK**  
**Freitag, 16. Mai 2014**  
Festzelt Kachemer Platz, Düsseldorf/Bilk  
Einlass 19 Uhr - Beginn 20 Uhr

**Rock Classic Allstars**

**Jeff Brown** *It's Sweet*  
**Martin Kesicki**  
**Clive Jackson** *Dr. The Medic*  
**Greg Sanna** *It's Hot Chocolate*

**Vorverkaufsstellen:**  
Salon „Figaro“, Bilker Allee 74  
Reisebüro Wiatrowski, Neusserstr. 133  
Karten im Online Ticketshop unter  
[www.rock-in-bilk.de](http://www.rock-in-bilk.de)  
VVK 16,- € ab 19 Karten 18,- € ab 29 Karten 14,- €  
AK 10,- € alle Preise inkl. MwSt

**Rock-in-Bilk.de**



## MÖSCHESONNTAG

11. Mai 2014, ab 14.00 Uhr

Die Ankündigung des Schützenfestes (der Möschesonntag)  
wird nicht mehr am Friedensplätzchen, sondern am  
Schützenplatz begangen. Gäste sind willkommen.

## OSTERFEUER

19. April 2014, ab 18.00 Uhr

Zum zweiten großen Osterfeuer sind alle Bilker herzlichst  
eingeladen. Kinderbelustigung, Grill, Speisen und Getränke sind  
vorhanden. Besucher sind herzlichst willkommen.



## Spender Verein & Pate der Freude

vom 1. 1. 2013 bis 31. 12. 2013

Horst Steinrück  
Ilka Gelhäut  
Sigrid Henter-Heinemann  
Regina Waerder  
Heinrich Kleis  
Erwin Friedrich  
Dr. Klaus Kamin  
Marianne Becker  
Eduard Lüttmann  
Dr. Matthias Schlensack  
Petra Janiszewski  
Manfred Meyer  
Brigitte Purcell  
Helmut Rattenhuber  
Leni Windhövel  
Ilse Wolf  
Hans Conen  
Monika Fischer-Sturm  
Rudolf Frisch  
Berndt Habrock  
Wolfgang Härtel  
Ulrich Ueberacher  
Urban Hessling  
Heinz Lammertz  
Helga Paessens  
Karl Ebel  
Bärbel Waigand  
Marianne Milz  
Gerda Boes  
Wolfgang Füger  
Heinz-Gerd Konen  
Dr. Christian Leitzbach  
Sofie Diederling  
Walter Seyl  
Dirk Boeck  
Margret Brenner

Hans-Dieter Degenhard  
Susanne Garn  
Wolfgang Gumz  
Karl-Friedrich Herkenrath  
Dieter Jansen  
Dr. med. Klaus Joseph  
Manfred Kallenbach  
Alfred Kater  
Josef Kramp  
Hille Krause  
Manfred Lange  
Wilhelm Lehzen  
Friedrich Lücke  
Johannes Otto  
Ursula Pauly  
Axel Rendenbach  
Willibald Rudolf  
Friedhelm Schulz  
Franz Vogel  
Dr. Matthias Wenning  
Gerhard Wolf  
Dr. Jürgen Wolfering  
Hans-Dieter Caspers  
Marianne Demuth  
Bernd-Ingo Winter  
Hubert Schmitz  
Johannes Konen sen.  
Heim der offenen Tür  
Friedhelm Kronshage  
Ingeborg Bous-Schiffers  
Irma Endrejat  
Margret Gräwe  
Martin Hagel  
Lothar Miksch  
Horst Esser  
Annemarie Nikolaus



Allen Spendern für den Verein  
oder das Sozialwerk „Pate der Freude“ sei herzlich gedankt.

seit 1889 **HAFELSUMZÜGE**

powered by Broix

**47803 Krefeld • Siempelkampstraße 110**

Telefon 0 21 51 - 77 00 01 • Fax 0 21 51 - 77 40 11

**40235 Düsseldorf • Neumannstraße 2**

Telefon 02 11 - 48 50 91 • Fax 02 11 - 46 65 09

## Kiwi und die Bienchen

Von Jeff

Das ist schon ein Kreuz mit dem „Wie erkläre ich es meinem Kinde?“ Der Klapperstorch spielt wohl heute bei der elterlichen Aufklärung keine Rolle mehr. Vielleicht noch die Bienchen. Oder überlässt man die sexuelle Aufklärung doch lieber der Schule, dem Lehrer? Im Biologieunterricht wird die Fortpflanzung nicht nur an den Tieren und an den Pflanzen erklärt. Dass dabei manchmal etwas schief gehen kann, zeigte sich vor einiger Zeit in einem Düsseldorfer Gartencenter. Eine Kundin stand an der Kasse vor der Kassiererin. In ihrem Einkaufswagen befand sich eine Kiwifruchtpflanze (auch chinesische Stachelbeere oder Strahlengriffel genannt), die wohl ihren Garten schmücken und für reichlich Vitamine und wichtige Mineralstoffe sorgen sollte. Man merkte: Sie hat schon mal etwas davon gehört, dass es von diesem Strauch mit Migrationshintergrund – er stammt aus Asien – Männlein und Weib-

lein geben soll. Die Biologen sagen, diese Pflanze ist in der Regel zweihäusig.

Sie war sich nicht sicher, ob sie mit dieser einen Pflanze auskommt. Sie brauche wohl noch eine männliche Pflanze, wenn die im Einkaufswagen ein Weibchen wäre. Das Männchen für die Bestäubung, wenn die Kiwi irgendwann einmal Früchte hervorbringen soll. Die Kassiererin hatte davon wohl noch nie etwas gehört, oder sie hat wohl schon geahnt, dass irgendwann zwitterige Kiwipflanzen angeboten werden, die keine Fremdbestäuber benötigen sollen. Sie schaute die Kundin verständnislos an und antwortete: „Wieso Befruchtung? Ich meine, das machen doch die Bienchen.“ Sie wusste nicht, dass die Bienen nur die Boten und nicht die Spender der Pollen sind.

Übrigens: Das Gartencenter besteht nicht mehr. „Fachkräftemangel ???“, fragt der Autor.

### *Wir trauern um unsere Mitglieder*

Dr. Rudolf Mohr	† 20.12.2013	Sofie Diederling	† 16.01.2014
Berti Schwamb	† 20.12.2013	Ernst Grein	† 13.02.2014
Heinz Hutmacher	† 25.12.2013	Prof. Dr. W. Schulhoff	† 17.02.2014

*Zu ihrem Geburtstag im März gratulieren  
wir herzlich unseren Heimatfreunden*

Wilfried van Aacken	01.03.1944	70	Cäcilia Schiffer	16.03.1937	77
Franz-J. Landen	24.03.1939	75	Friedrich Strucks	19.03.1953	61
Margret Brenner	28.03.1939	75	Klaus-Dieter Schmidt	20.03.1931	83
Peter Merbecks	30.03.1939	75	Norbert Hinke	22.03.1957	57
			Klaus-Dieter Möhle	22.03.1942	72
			Manfred Abels	22.03.1951	63
			Hans-Wilhelm Ahrens	29.03.1935	79
Hans Wiatrowski	02.03.1932	82	Norbert Baus	29.03.1940	74
Ralf Stracke	02.03.1938	76	Dr. Matthias Schlensack	30.03.1965	49
Peter Schreiber	13.03.1970	44	Dieter Scheren	31.03.1940	74
Andre Remy	14.03.1963	51	Urban Hessling	31.03.1961	53
Dr. Ing. Edmund Spohr	14.03.1943	71	Rosemarie Esser	31.03.1947	67



*Zu ihrem Geburtstag im April gratulieren  
wir herzlich unseren Heimatfreunden*

Margret Gräwe	03.04.1939	75	Heribert Kleinschnitger	08.04.1938	76
Guido Köhler	05.04.1949	65	Hermann-Josef		
Hans Conen	06.04.1929	85	Optensteinen	09.04.1928	86
Otto Paasch	07.04.1924	90	Dr. med. Klaus Joseph	10.04.1956	58
Erna Bockting	15.04.1929	85	Werner Faßbender	11.04.1933	81
Jörg Töpperwein	20.04.1959	55	Leni Windhövel	13.04.1932	82
Ulrich Martin Michaelis	21.04.1964	50	Markus Quasdorf	14.04.1973	41
Karlheinz Schröder	21.04.1944	70	Norbert Bein	17.04.1946	68
Adelheid Michaelis	25.04.1939	75	Friedrich Spinrad	20.04.1935	79
Friedrich Lüke	29.04.1944	70	Heinz-Gerd Konen	23.04.1946	68
			Anne Dietz-Frankenstein	24.04.1952	62
			Günter Lappe	25.04.1926	88
			Eberhard Hammes	26.04.1936	78
Rudolf Frisch	02.04.1951	63	Ingrid Knoop	27.04.1946	68
Egon Winkels	04.04.1952	62	Karl Brauer	28.04.1928	86
Marion Kempkes	04.04.1966	48	Thomas Jarzombeck	28.04.1973	41
Sonja Müller	04.04.1978	36	Christiane Esser	29.04.1981	33
Heinz Peter Scholl	08.04.1932	82	Erwin Haag	29.04.1942	72



**FERBER**  
BESTATTUNGEN

Lorettstraße 58  
Aachener Straße 206  
Düsseldorf

Tel: 0211 39 26 74  
Fax.: 0211 99 444 24

info@ferber-bestattungen.de

*Sich beizeiten kümmern.*

Patientenverfügungen und Bestattungsvorsorgeordner können bei uns abgeholt werden.

## DIE BILKER STERNWARTE

Herausgeber: Heimatverein Bilker Heimatfreunde e.V. – Präsident Erich Pliszka  
Neusser Straße 44, 40219 Düsseldorf, Telefon 02 11 / 39 15 64, E-mail: erich.pliszka@arcor.de

Redaktion „Die Bilker Sternwarte“ / Webmaster: Dr. Christian Leitzbach  
Nelkenstraße 29, 42283 Wuppertal, Telefon 02 02 / 42 92 093, E-mail: christian.leitzbach@t-online.de

Mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Satz und Druck: E. Strack + Storch KG, Offset- und Digitaldruck  
Gladbacher Straße 15, 40219 Düsseldorf, Postfach 260407, 40097 Düsseldorf  
Telefon 0211 / 91 20 84-0, Fax 0211-91 / 20 84-5, E-mail: info@strack-storch.de, www.strack-storch.de

Anzeigenverwaltung: Willi Heinen  
Bommershöferweg 7, 40670 Meerbusch, Tel. 02159 / 67 99 96, Fax 02159 / 67 99 98  
E-mail: Willi.Heinen@rp-plus.de

Geschäftsstelle des Heimatvereins Bilker Heimatfreunde  
Toni Feldhoff, Neusser Straße 87, 40219 Düsseldorf,  
Telefon 02 11 / 39 46 99, Fax 02 11 / 39 44 53, E-mail: toni.feldhoff@t-online.de

Vereins- und Heimatarchiv der Bilker Heimatfreunde:  
Hermann-Smeets-Archiv, Himmelgelster Str. 73 (Hofgebäude), Tel. 0211 / 33 40 42;  
Öffnungszeiten: Donnerstag 9-12 Uhr · Vereinbarung von Sondertermen ist möglich  
Tel. 02 11 / 30 87 17, H. Esser (Archivar), E-mail: horst.esser@arcor.de

Konto des Vereins für Beitragszahlungen: Heimatverein Bilker Heimatfreunde e.V., Düsseldorf  
Commerzbank Düsseldorf (BLZ 300 800 00) Kto.-Nr. 041 1807800  
IBAN: DE21 3008 0000 0411 8078 00, BIC: COBADEFFXXX, Gläubiger ID: DE48BHF00000835342

Der Bezugspreis der „Bilker Sternwarte“ ist im Jahresbeitrag enthalten.  
Mitgliedsbeitrag: 36,- Euro (Jahresbeitrag) · Reduzierter Familienbeitrag: 18,- Euro

Die „Bilker Sternwarte“ erscheint in der ersten Woche jeden 2. Monats

Sie erreichen uns im Internet: [www.bilker-heimatfreunde.de](http://www.bilker-heimatfreunde.de)